

SCHUSSENEN BOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD SCHUSSENRIED
MIT DEN STADTTHEILEN OTTERSANG,
REICHENBACH UND STEINHAUSEN



BAD SCHUSSENRIED



Herbst-
markt

01.10.

Oberschwäbisches
Museumsdorf
Kürnbach

www.Museumsdorf-Kürnbach.de

STADTVERWALTUNG



07583/9401-

Zentrale	-0
Fax Verwaltung Allgemein	-112

BÜRGERMEISTER

Achim Deinet	Bürgermeister	-100
Tanja Hirscher	Sekretariat	-111
Ratsaal		-113

HAUPTAMT

Andreas Mutter	Amtsleiter	-120
Daniela Jansen	Sekretariat	-121
Stephanie Strobel	Lohnbuchhaltung	-122
Katja Merk	Kindergärten	-125
Heidi Becker	Lohnbuchhaltung	-126
Reiner Hofmann	Amtsbote	-128
Moritz Gaiser	Digitalisierung	-129

BÜRGERBÜRO

Anna-Lisa Hepp	-123
Eva-Maria Stallbaumer	-172
Fax Bürgerbüro	-182

SACHGEBIET ORDNUNG UND SOZIALES

Manuela Weishaupt	Sachgebietsleiterin	-220
Barbara Widmann	Standesamt/Friedhofsamt	-221
Birgit Laub	Standesamt	-222
Pamela Franz	Ordnungsamt	-223
Birgit Meßmer	Sozialamt	-224
Eva Schmid	Rentenstelle	-225
Noemi Ederle	Sozialamt	-227
Fax		-259

TOURIST-INFO

Melanie Stütze	-170	
Sabine Geiger	-171	
Patricia Mattes	Leiterin	-175

STADTKÄMMEREI
STADTKÄMMEREI

Carsten Kubot	Amtsleiter	-130
Melanie Kokol	Stadtkämmerei	-131
Leonie Jehle	Stadtkasse	-132
Petra Velenosi	Stadtkasse	-132
Stephanie Heydt	Stadtkämmerei	-134
Herbert Sonntag	Buchhaltung	-135
Adisa Krasniqi	Stadtkasse	-137
Anna Ilnizky	Buchhaltung	-138
Anke Beck	Buchhaltung	-141
Jessika Ullmann	Stadtkämmerei	-144
Silvana Galistel	Stadtkämmerei	-146
Besprechungszimmer		-1399
Fax Herr Kubot		-1391
Fax Herr Sonntag		-1392

STADTBAUAMT

Siegfried Gnann	Amtsleiter	-150
Lisa Böhm	Allgemeine Bauverwaltung	-151
Martina Ummenhofer	Baubetriebshof	-152
Sabine Hübschmann	Allgemeine Bauverwaltung	-153
Josef Wiest	Tiefbau	-154
Daniela Schnieringer	Allgemeine Bauverwaltung	-155
Iris Walser	Baugesuche	-156
Simon Rueß	Gebäudemanagement	-157
Sven Dallmann	Gebäudemanagement	-158
Bernd Wenger	Tiefbau	-160
Fax		-159

VOLKSHOCHSCHULE

Geschäftsstelle Aulendorf	07525/923934-0
Email:	info@vhs-oberschwaben.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF IM LANDKREIS

BIBERACH	
Rettungsdienst/Notarzt	112
Ärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransporte	07351/19222
Feuerwehr	112
Polizei	110

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS
BIBERACH

Sana MVZ Stadt Biberach GmbH
Marie-Curie-Straße 6
88400 Biberach
geöffnet Samstag, Sonntag und Feiertag
von 8.00 – 22.00 Uhr

DEUTSCHES ROTES KREUZ

info@drk-bad-schussenried.de
Fax 07583/4910

ZAHNÄRZTLICHER
NOTFALLDIENST

Einheitliche Notfalldienstnummer für
Baden-Württemberg 0761/120 120 00

JOHANNITER-UNFALL-
HILFE E.V.

Hospizgruppe Bad Schussenried-
Federsee 0174/4074383

ARBEITER-SAMARITER-
BUND SOZIALSTATION

Ambulanter Pflegedienst,
Familienpflege
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach
07351/15090

KREISGESCHÄFTSSTELLE ASB

07353/98440

WOHNBERATUNG IM ALTER
U. BEI BEHINDERUNG FÜR
DEN LANDKREIS BIBERACH

Caritas BC, Frau Fietze
07351/5005-123

MR SOZIALE DIENSTE GMBH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info unter 07351/18826-20.

APOTHEKEN-NOTDIENST

Nach behördlicher Anordnung ist der

24stündige volle Notdienst von morgens
8.30 Uhr bis am anderen Morgen um
8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene
Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei
0800/0022833 und Handy 22833; Per
Internet: www.aponet.de; Im Aushang bei
jeder Apotheke

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Rundumpflege Zuhause,
Michael Baumann
07583/946936 oder 0171/8989439

EVANGELISCHE
DIAKONIESTATION BC

Ambulante Pflege für Zuhause, Nach-
barschaftshilfe
07351/150230

KATH. SOZIALSTATION

Ambulanter Pflegedienst,
Familienpflege 07351/1522-0

SENIORENZENTRUM

HAUS REGENTA
Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst.
Pflege, Essen auf Rädern 07583/4050

WASSERROHRBRÜCHE

Technische Werke Schussental (TWS)
Störfallnummer (24 h erreichbar):
0800/804-2000
Sonstige Auskünfte und Aufträge:
0751/804-0

STERBEFÄLLE:

BESTATTUNGSORDNER
07583/1308

Taxiunternehmen
Bad Schussenried

JM Taxi GmbH Tel.: 07583/891

Tagespflege Haus mit Herz

Demenzfachberatung
Michael Wissussek 0171-2734607
wissu@gmx.de

Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:

Freitag, 29.09.2023, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Der „Schussenbote“ ist das amtliche
Mitteilungsblatt der Stadt Bad Schus-
senried. Es erscheint wöchentlich jeweils
freitags und wird im Abonnementver-
fahren an die Haushalte der Stadt Bad
Schussenried für einen Bezugspreis von
26,50 € verteilt.

HERAUSGEBER:

Stadt Bad Schussenried

VERANTWORTLICH FÜR DEN

REDAKTIONELLEN TEIL:

Bürgermeister Achim Deinet oder sein
Vertreter im Amt

REDAKTIONSLEITUNG:

Hauptamtsleiter Andreas Mutter

REDAKTIONSSCHLUSS:

Dienstag um 10.00 Uhr im Rathaus
✉ schussenbote@bad-schussenried.de
Durch Feiertage bedingte Änderungen werden gesondert mitgeteilt.

FÜR DEN ANZEIGENTEIL UND
DRUCK:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co.
KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,
Homepage: www.primo-stockach.de

ANZEIGENSCHLUSS:

dienstags um 14.00 Uhr im Verlag
Tel.: 07771 9317-11, Fax 9317-40,
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

VERTEILUNG:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co.
KG, Tel 07771 9317-48,
E-Mail: vertrieb@primo-stockach.de



Liebe Schussenrieder und Schussenriederinnen,
wir dürfen in diesem Jahr unser 175-jähriges Vereinsjubiläum feiern.
Aus diesem Grund fanden im Laufe des Jahres verschiedene Veranstaltungen statt.

Neben Outdoor-Training, Nordic-Walking und Wanderangeboten findet am **14. Oktober 2023** unser Jubiläumsabend in der Stadthalle statt. Wir freuen uns sehr auf eine so lange und traditionsreiche Vereinsgeschichte zurückblicken zu können. Gemäß unserem Motto "Immer in Bewegung bleiben" dürfen wir dieses Jahr würdig feiern.

Für die Zukunft wünschen wir uns weiterhin so viele engagierte Teilnehmer und danken von Herzen allen, die sich um das Wohl des Turnvereins verdient gemacht haben und weiterhin tun.

Euer Turnverein

AUS DEM GEMEINDERAT

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates vom 21.09.2023

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung in der Stadthalle begrüßte Bürgermeister Deinet die anwesenden Stadträte und Bürger und stellte fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde. Unter Anfragen aus der Einwohnerschaft gab es keine Wortmeldungen.

Baugesuche

Zu den eingegangenen Baugesuchen hielt Bauamtsleiter Gnann die Sachvorträge. Die Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf Flst. 214, Dorfstraße 33 in Bad Schussenried-Steinhausen wurde mehrheitlich abgelehnt, da die Erschließung (Zufahrt, Wasser, Kanal) des Bauvorhabens nicht gesichert ist, und das Bauvorhaben im Überflutungsbereich bei Starkniederschlag liegt.

Eine Zustimmung wurde in Aussicht gestellt, wenn die Erschließung öffentlich-rechtlich (Baulast) gesichert ist und nachgewiesen wurde, dass bei Starkniederschlag und der möglichen Überflutung das gepl. Bauvorhaben und angrenzende Bauvorhaben (§ 35.1 Wasserhaushaltsgesetz) dadurch nicht gefährdet werden. Außerdem ist gegenüber der Gemeinde eine Haftungsverzichtserklärung hinsichtlich des Überflutungsbereiches bei Starkniederschlag und daraus resultierender Schäden vorzulegen. Mit der Bebauung ist ein Gewässerrandstreifen von mindestens 5 m zum Federbach einzuhalten. Dem Bauantrag zum Neubau einer Gewerbelagerhalle mit Büro und Garagen auf Flst. 180/10, Friedrich-List-Straße 6 in Bad Schussenried wurde zugestimmt. Die Befreiung bezüglich der Erstellung einer Stützmauer auf der Ost- und Westseite des Geländes wurde erteilt. Ebenfalls zugestimmt wurde dem Bauantrag zur Errichtung einer Garage und eines Carports auf Flst. 940, Ingeborg-Bachmann-Straße 4 in Bad Schussenried. Die Befreiung bezüglich des Überbaus der Baugrenze, der Dachform und des Anbauebots der Garage an das Wohnhaus oder als abgelöster Baukörper unter abgeschlepptem Dach wurde erteilt.

Dem Bauantrag zur Umnutzung Kamelstall zu Streichelhof mit Pferden, Stachelschweinen, Frettchen, Erdmännchen, Alpakas, Lamas Volieren, Hundezwinger – Aufstellung Imbisswagen, WC, Sitzbänke, Überdachungen Mistlege und ehem. Fahrсило auf Flst. 481 + 481/2, Torfwerk 28 in Bad Schussenried-Reichenbach, wurde mehrheitlich zugestimmt. Ortsvorsteherin Blersch aus Reichenbach teilte mit, dass sich der Ortschaftsrat ausgiebig mit diesem Bauantrag beschäftigt habe. Der OR habe den Antrag zugestimmt. Es gebe jedoch Bedenken wegen der

ausgewiesenen Parkplätze. Frau Blersch merkte an, dass der Weg zum Kamelhof gut ausgeschildert werden muss, um die Bewohner des Torfwerks zu entlasten. Ebenfalls wurde aus dem Gremium ange-regt, dass sich der Betreiber des Kamelstalles mit den Bewohnern des Torfwerks um ein gutes Miteinander bemühen sollte.

Erweiterung Kindergarten Spatzennest

Zusätzlich war zu diesem Punkt Frau Dangelmaier vom Architekturbüro Mohr anwesend. Nach dem einleitenden Sachvortrag durch Bauamtsleiter Gnann stellte Frau Dangelmaier die Planungen für die Erweiterung des Kindergarten Spatzennests vor, die in mehreren gemeinsamen Terminen zusammen mit den Erzieherinnen und dem Träger abgestimmt wurden. Anschließend wurde einstimmig beschlossen, dass die vorgestellte Variante für die Erweiterung des Kindergartens „Spatzennest“, Bad Schussenried, festgelegt wird. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, diese vertiefte Planung beim Planungsbüro Mohr bis zur Kostenberechnung zu beauftragen.

Umgestaltung Wilhelm-Schussen-Straße

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren zusätzlich Herr Wiederkehr und Frau Russ vom Planungsbüro Wiederkehr anwesend. Auf Anregung des Gemeinderates waren in den vergangenen Sitzungen mehrere Änderungswünsche in die Planung eingearbeitet worden. Diese wurden dem Gremium in der Sitzung vorgestellt und erläutert. Bei der anschließenden, teils kontrovers geführten Diskussion wurde u.a. über die Änderung der Parkkonzeption sowie die Beibehaltung bzw. Entfernung einzelner „Perlen“ beratschlagt. Es zeigte sich bei beiden Fraktionen der gemeinsame Wunsch nach einer Veränderung der momentanen Situation. Jedoch gab es bei den Gremiumsmitgliedern unterschiedliche Tendenzen zu den geplanten gestalterischen Umbaumaßnahmen. Stadtrat Spähn stellte nach anhaltenden Diskussionen einen Geschäftsordnungsantrag, welchem mehrheitlich zugestimmt wurde. Anschließend wurde der überarbeitete Entwurf des Planungsbüros Wiederkehr für die Umgestaltung der Wilhelm-Schussen-Straße ab dem Kreisverkehr Buchauer Straße bis zur Einmündung Rathaus mit nochmaligen Änderungswünschen mehrheitlich beschlossen. Auch der vorgelegten Kostenberechnung wurde mehrheitlich zugestimmt.

Generalsanierung Schulzentrum Bad Schussenried - Werkrealschule mit Mensaanbau

Zu diesem Tagesordnungspunkt war zusätzlich Architekt Schwarz vom Architekturbüro Hildebrand+Schwarz anwesend. Er stellte den aktuellen Stand sowie die Ergebnisse der Ausschreibungen zur genannten Baumaßnahme vor. Anschließend erging folgender mehrheitlicher Beschluss, die ausgeschriebenen Gewerke an den jeweils günstigsten Bieter im Gesamtwert von 2.525.971,66 € zu vergeben. Außerdem wurde die Verwaltung ermächtigt, nach Abschluss der weiteren Verfahrensrunde in den Gewerken Sonnenschutz, Baureinigung und Metallbau + Schlosser die Aufträge ebenfalls an den jeweils günstigsten Bieter zu vergeben.

NetzDialog Netze BW GmbH

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren zusätzlich Frau Schanne und Herr Schuch von der Netze BW anwesend. Frau Schanne, Regionalmanagerin Verteilnetz der Netze BW berichtete über die aktuelle Situation im Stromnetz von Bad Schussenried und die Herausforderungen der Zukunft. Nach kurzen Rückfragen aus dem Gremium nahm der Gemeinderat die Informationen zur Kenntnis.

Halbjahresbericht 2023 der Stadt Bad Schussenried

Stadtkämmerer Kubot hielt anhand der Sitzungsvorlage den Vortrag zum Halbjahresbericht der Stadt Bad Schussenried. Anschließend nahm, der Gemeinderat den Halbjahresbericht zur Kenntnis.

Kommunalwahl 2024 - Überprüfung der Sitzzahl und Änderung der Hauptsatzung

Vorlage: HA/072/2023

Im Juni 2024 finden Kommunalwahlen statt. Aufgrund der Gemeindeordnung muss zuvor die Sitzverteilung anhand örtlicher Verhältnisse und der Bevölkerungsanteil überprüft werden. Ohne weitere Diskussion erging anschließend folgender einstimmiger Beschluss: Die Zahl der Gemeinderäte wird auf 18 festgelegt. Dadurch wird die Hauptsatzung der Stadt Bad Schussenried in der derzeitigen Form beibehalten.

Bekanntgaben und Verschiedenes

Unter Bekanntgaben und Verschiedenes berichtete stellvertretende Hauptamtsleiterin Weishaupt über die wenige Tage vorher stattgefundenen Verkehrsschau 2023. Viele Punkte wurden mit den Vertretern der Polizei und des Landratsamtes diskutiert und besprochen. Aufgrund des Personalmangels beim Landratsamt wird

es aber auch hier zu Verzögerung bei der Abarbeitung der Punkte kommen. Bürgermeister Deinet ergänzte, dass er dies auch bei der anstehenden Bürgermeister-Dienstveranstaltung ansprechen wird. Bauamtsleiter Gnann teilte mit, dass der Sirenenausbau ab 25.09.2023 beginnen wird.

Bürgermeister Deinet informierte die Stadträte, dass nun alle Rückmeldungen zum städtebaulichen Konzept für das Baugebiet „Sennhof-Ost“ eingegangen sind. Den Stadträten wurde von der Stadtverwaltung eine strategische städtebauliche Konzeption vorgelegt, die in mehreren Abstimmungsgesprächen mit der Fa. Citiplan präzisiert wurde.

Bürgermeister Deinet berichtete, dass es insgesamt ein sehr ruhiges Magnus-, Kinder- und Heimatfest war. Erfreulich sei gewesen, dass in diesem Jahr auch der Bauernhaufen aus Muttenweiler wieder dabei war und sich wohlwollend über den neuen Standort geäußert hat. Er dankte den Mitwirkenden der Heimatstunde. Außerdem dankte Bürgermeister Deinet Herrn Ulrich Schmid für die Durchführung der Stadtführung für Jungbürger und Neubürger. Hier waren ca. 60 Personen dabei. Ebenfalls dankte er der Schwäbi-

schen Zeitung für die wohlwollende Berichterstattung vor und nach dem Magnusfest.

Bürgermeister Deinet berichtete außerdem, dass die Stadt Bad Schussenried bei 3 ELR-Projekten mit rund 160.000 € berücksichtigt werde.

Zum Thema „Jugendhaus“ berichtete Bürgermeister Deinet, dass er Ende Juli ein Gespräch mit dem neuen Leiter der Liegenschaftsverwaltung stattfand. Ein Schreiben mit Bitte um Übersendung des Mietvertrages wurde von der Stadtverwaltung verfasst und verschickt, es gebe aber noch keine Rückmeldung hierzu.

Herr Deinet gab bekannt, dass der Gewerbe und Handelsverein eine Klausurtaugung durchführt.

Unter „Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse“ gab es keine Vermeldungen.

Anfragen aus dem Gemeinderat

Stadtrat Madlener merkte an, dass sich mehrere Bürger aus Otterswang über den Fahrbahnbelag und klappernde Schachtdeckel in Otterswang beschwe-

ren. Die Schachtdeckel seien nicht richtig geschlossen. Bauamtsleiter Gnann berichtete, dass das Problem bekannt ist und die richtigen Dichtungsgummis und Schmutzfänger eingesetzt werden.

Stadtrat Müller fragte nach, wie die Wahl der Schöffen kommuniziert wird. Stellvertretende Hauptamtsleiterin Weishaupt erwiderte, dass die Schöffen direkt vom Amtsgericht angeschrieben werden, die für das Amt gewählt werden. Die Stadtverwaltung erhalte lediglich eine Mitteilung über die Wahl. Stellvertretende Hauptamtsleiterin Weishaupt versprach jedoch, sich der Sache anzunehmen.

Stadtrat Wahl fragte nach, warum es zu so vielen Rohrbrüchen in Reichenbach kommen konnte. Stadtkämmerer Kubot erläuterte, dass hier eine alte Asbestzement-Verrohrung vorlag und diese sehr empfindlich auf Druckschwankungen und Erschütterung reagiert. Die notwendigen Erneuerungen in der Kornstraße werden durchgeführt.

Unter „Anfragen aus der Einwohnerschaft“ gab es keine Wortmeldungen.

Anschließend schloss Bürgermeister Deinet die öffentliche Sitzung.

**KEINE ZEIT? KEIN PROBLEM!
WENN ES SCHNELL GEHEN MUSS, EINFACH ONLINE BUCHEN.**

PRIMO
Verlag | Druck | Service

AUS DEN FRAKTIONEN

Für die Inhalte dieser Seite sind die jeweiligen Fraktionen verantwortlich

Freie Wählervereinigung (FWV-Fraktion)

Mangenfesterzen

Die Freie Wählervereinigung e.V. Bad Schussenried spendete, im Rahmen des Magnus-, Heimat- und Kinderfestes, 480 Mangenfesterzen an die Grundschüler der Drümmelbergsschule.

Die Herzen wurden den Schülern durch die Lehrkräfte am Freitag den 15. September 2023 überreicht.

DAS RATHAUS INFORMIERT

Rathaus am Brückentag geschlossen

Die Stadtverwaltung bittet zu beachten, dass das Rathaus und seine Dienststellen am **Montag, den 2. Oktober 2023** vor dem „Tag der deutschen Einheit“ geschlossen sind.

Straßensperrung am Fuhrmannstag, Dienstag 03.10.2023

Anlässlich der Durchführung des Festumzuges werden folgende Vollsperrungen für den Allgemeinverkehr erforderlich:

von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Biberacher Straße ab Einfahrt Kohlplatte bis Wilhelm-Schussen-Straße, Wilhelm-Schussen-Straße ab Einmündung Aulendorfer Straße bis Löwenstraße, Friedrich-Jahn-Straße, Schulstraße, Georg-Kaeß-Straße, Löwenstraße, Keilbachstraße, Ziegelweiher Straße.

von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Wilhelm-Schussen-Straße, Klosterstraße, Kirchweg, Pfarrer-Leube-Straße

von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr:

Wilhelm-Schussen-Straße ab der Einmündung Ziegelweiherstraße bis zur Einmündung Pfarrer-Leube-Straße.

Die Aufstellung des Umzuges erfolgt am Festplatz über die Friedrich-Jahn-Straße, Schulstraße, Georg-Kaeß-Straße, Löwenstraße, Keilbachstraße, Ziegelweiherstraße zur Brauerei und im Brauereihof. Der Umzug verläuft von der Schussenrieder Brauerei über die Wilhelm-Schussen-Straße, Klosterstraße, Kirchweg, Parkpromenade, am Hauptgebäude des Neuen Klosters vorbei und durch das Areal des Zentrums für Psychiatrie zur Pfarrer-Leube-Straße, Wilhelm-Schussen-Straße, Löwenstraße, Georg-Kaeß-Straße, Schulstraße zur Friedrich-Jahn-Straße, wo er sich auflöst.

Verlegung der Bushaltestellen

Wegen des Umzuges aus Anlass des Fuhrmannstages können am Dienstag, 03.10.2023 die Bushaltestellen Bürgerstübe, Marktplatz und Bahnhofstraße nicht angefahren werden. Die Haltestellen werden ganztägig in die Robert-Bosch-Straße beim Gasthaus Schinderhannes verlegt.

Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung und dankt für Ihr Verständnis!

Straßensperrungen anlässlich des Herbst- markts in Otterswang

Am Samstag, den 07.10.2023 wird der Herbstmarkt in Otterswang veranstaltet. Dieser findet statt auf der Hopferbacher Straße (K 7588) von der Einmündung in die Hauptstraße (L 284) bis zur Einmündung in den Schulweg, dem Schulweg und auf der Römerstraße zwischen den Einmündungen der Hauptstraße (L 284) und des Schulwegs.

Die Vollsperrung dauert von 06:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Der Verkehr wird über Innerortsstraßen bzw. die L 284 (Hauptstraße) umgeleitet. Der Anliegerverkehr ist bis zu den für die Veranstaltung gesperrten Straßen und Plätze frei.

Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung und dankt für Ihr Verständnis!

Information zum Fundbüro

Fundsachen sind beim Fundbüro abzugeben. Die Aufbewahrungsfrist für alle Fundgegenstände beträgt 6 Monate ab Anzeige des Fundes.

Wird ein Fundgegenstand nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist nicht vom Eigentümer abgeholt, geht das Eigentum an der Fundsache an den Finder oder auf die Stadt Bad Schussenried über.

Haben Sie in Bad Schussenried etwas gefunden oder verloren, melden Sie sich bitte auf dem Fundamt im Bürgerbüro unter der Tel. 07583/9401-172 oder per Email: buergerbuero@bad-schussenried.de. Die aktuellen Fundgegenstände sind auf unserer Homepage (www.bad-schussenried.de) eingestellt.

im September

Nr. 86 – kleiner Schlüssel (18.09.2023)

im August

Nr. 84 – Sonnenbrille (30.08.2023)

Nr. 82 – kleiner Schlüssel (25.08.2023)

Nr. 80 – kleiner Schlüssel (14.08.2023)

im Juli

Nr. 79 – Geldschein (29.07.2023)

Nr. 78 – 2 Schlüssel (25.07.2023)

Nr. 77 – kleiner Schlüssel (20.07.2023)

Nr. 81 – Brillenetui (09.07.2023)

Nr. 75 – Jogginghose (08.07.2023)

Nr. 74 – Schlüssel (05.07.2023)

Nr. 73 – kleiner Schlüssel (04.07.2023)

Nr. 71 – Handys (03.07.2023)

im Juni

Nr. 69 – kleiner Schlüssel (30.06.2023)

Nr. 70 – kleiner Schlüssel an rotem Band (29.06.2023)

Nr. 65 – 2 Schlüssel (20.06.2023)

Nr. 63 – Damenjacke (20.06.2023)

Nr. 62 – Mountainbike (20.06.2023)

Nr. 60 – Kindermountainbike (16.06.2023)

Nr. 59 – Kindermütze (15.06.2023)

Nr. 58 – Schlüsselbund (14.06.2023)

Nr. 54 – Brille (13.06.2023)

Nr. 56 – Armband (12.06.2023)

Nr. 55 – Tasche (12.06.2023)

Nr. 53 – Geldschein (12.06.2023)

Nr. 51 – Kissen (07.06.2023)

Nr. 57 – Kamera (05.06.2023)

im Mai

Nr. 50 – Schlüssel mit Mäppchen (30.05.2023)

Nr. 49 – 3 Schlüssel (30.05.2023)

Nr. 46 – Schlüssel (23.05.2023)

Nr. 44 – Herrenschuh (19.05.2023)

Nr. 43 – Ring (11.05.2023)

Nr. 42 – Smartphone (09.05.2023)

Nr. 41 – 2 Schlüssel mit Mäppchen (08.05.2023)

Nr. 40 – 2 Schlüssel mit Anhänger (03.05.2023)

im April

Nr. 61 – Damenfahrrad (25.04.2023)

Nr. 39 – Schlüssel (19.04.2023)

Nr. 38 – 2 kleine Schlüssel (19.04.2023)

Nr. 34 – Brille (12.04.2023)

Nr. 33 – Schlüssel (12.04.2023)

Nr. 32 – Schlüssel mit Mäppchen (11.04.2023)

Nr. 31 – Damenschuhe (05.04.2023)

Nr. 30 – Fahrrad (03.04.2023)

Illegale Entsorgung von Altöl in der Natur – Verstoß gem. § 326 Abs. 1 Nr. 4 a StGB

Am Sonntag, den 24.09.2023 wurden an der L 283, Reichenbach, an der Kreisgrenze zum Landkreis Sigmaringen, hinter dem Wald 7 Kanister (mehr als 100 l) mit Altöl und diverse Dosen mit Schmierfetten abgestellt. Diese Entsorgung von Altöl in der Natur stellt gem. § 326 Abs. 1 Nr. 4 a Strafgesetzbuch StGB eine Straftat dar, welche mit einer Freiheits- oder Geldstrafe geahndet werden kann.

Wer Hinweise zu der unerlaubten Entsorgung geben kann, wird gebeten, sich beim Polizeiposten Bad Schussenried, Tel. 07583/942020 oder beim Ordnungsamt Stadt Bad Schussenried unter Tel. 07583/9401-220 zu melden.



Benutzung von Geh- und Radwegen

Wir erhalten derzeit Beschwerden und Anfragen bezüglich Nutzung des Gehweges durch Radfahrer und möchten dies daher zum Anlass nehmen, gerne ein paar Grundsätze zu erläutern. Bei der Benutzung von Geh- und Radwegen sind einige rechtliche Regelungen zu beachten. Ein Verstoß gegen das Verbot des Radfahrens auf dem Gehweg kann zu einem Bußgeld von 55,- Euro führen. Findet zusätzlich noch eine Behinderung statt, kann das Bußgeld auch höher ausfallen. Unterschieden wird gemäß Anlage 2 zu § 41 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung StVO zunächst in Gehweg, gemeinsamer Geh- und Radweg oder getrennter Geh- und Radweg. Je nach Art des Weges gelten auch die verschiedenen rechtlichen Regelungen.

Gehweg

Ein mit dem Verkehrszeichen 239 gekennzeichnete Weg ist gemäß § 25 Abs. 1 S.1 StVO ein Gehweg und darf lediglich vom Fußgängerverkehr genutzt werden. Das Verkehrszeichen VZ 239 kann allerdings von speziellen Zusatzzeichen ergänzt werden. So kann beispielsweise anderen Verkehrsteilnehmern, wie Kraftfahrern, ausnahmsweise gestattet werden, den Gehweg zu befahren. Ist dies der Fall, muss dennoch auf den Fußgängerverkehr Rücksicht genommen werden. Der Fußgängerverkehr darf weder gefährdet - noch behindert werden. Wenn nötig, muss der Fahrverkehr warten; er darf nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren. Als Ausnahme hierfür gelten gemäß § 2 Abs. 5 StVO Kinder bis acht Jahre die in Begleitung einer Aufsichtsperson sind. Diese sind sogar dazu verpflichtet den Gehweg zu befahren. Auch wenn das Zusatzzeichen ZZ 1022-10 „Radfahrer frei“ aufgestellt ist, dürfen Radfahrer ausnahmsweise mit Schrittgeschwindigkeit



auf dem Gehweg fahren, und auch in Fußgängerzonen kann das Radeln durch dieses Schild freigegeben werden. Auch das Schieben des Fahrrades auf dem Gehweg ist erlaubt, wenn dabei keine Fußgänger behindert werden.

Gemeinsamer Geh- und Radweg

Ein gemeinsamer Geh- und Radweg wird durch das Verkehrszeichen VZ 240 gekennzeichnet. Für Radfahrer gilt dabei die Radwegbenutzungspflicht. Das bedeutet, Radfahrer sind dazu verpflichtet, nicht die Fahrbahn, sondern den Radweg zu benutzen. Von anderem Verkehr darf der gemeinsame Geh- und Radweg nicht benutzt werden, es sei denn - die Benutzung wird auch für eine andere Verkehrsart durch ein Zusatzzeichen erlaubt. Dabei muss diese jedoch auf den Fußgänger- und Radfahrerverkehr Rücksicht nehmen. Erforderlichenfalls muss der Fahrverkehr die Geschwindigkeit an den Fußgängerverkehr anpassen.



Getrennter Geh- und Radweg

Wird der Weg durch das Verkehrszeichen VZ 241 gekennzeichnet, handelt es sich um einen getrennten Geh- und Radweg. Auch hier gilt für den Radverkehr die Radwegbenutzungspflicht, somit darf die Fahrbahn nicht vom Radverkehr genutzt werden. Ein getrennter Geh- und Radweg darf ebenfalls nicht von anderen Verkehrsarten genutzt werden. Sind jedoch Zusatzzeichen angebracht, die die Nutzung für andere Verkehrsarten freigeben, dürfen diese - aber nur den für den Radverkehr bestimmten Teil des getrennten Geh- und Radwegs befahren. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Rücksichtnahme im Verkehr und um Einhaltung der Verkehrsregeln, die sicher sowohl in der Jugendverkehrserziehung als auch in der Fahrschule erlernt wurden. Vielen Dank!



Touristinformation

Veranstaltungstermine 2024! - An alle Institutionen und Vereinsvorstände!

Die Touristinformation Bad Schussenried stellt einen Veranstaltungskalender für 2024 zusammen. Wir bitten alle Institutionen und Vereine Ihre geplanten öffentlichen Veranstaltungen zu melden, damit eine vollständige Liste zusammengestellt werden kann und Überschneidungen möglichst vermieden werden können. Bitte melden Sie Ihre Termine bis 1. November 2023 an die Touristinfo Bad Schussenried, im Rathaus, Mail: info@touristinfo-bs.de oder unter Tel: 07583/9401-171.

Veranstaltungstermine die nach diesem Termin eingehen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.



europaenergy
award

europaenergy
award GOLD

Energieberatung Energieagentur Ravensburg Termin Oktober 2023

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort auf Initiative der Stadt Bad Schussenried

Neben den Förderprogrammen geben die Mitarbeiter auch Auskünfte im Neubau- und Sanierungsbereich, sowie in allen Fragen zum Energiesparen. Persönliche Energieberatungen werden im dreiwöchigen Rhythmus, abwechselnd in Bad Buchau, Ingoldingen und Bad Schussenried von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr angeboten. Der nächste Termin findet statt:

- Montag, 09.10.2023 in Bad Schussenried

Voranmeldung ist erforderlich: Die Terminkoordination übernimmt die EEA-Zentrale bei der Stadt Bad Schussenried, unter 07583 9401-151.

Zum persönlichen Beratungsgespräch sollten Baupläne, Angebote, Abgasmessprotokoll des Kaminkehrers mitgebracht werden.

KIRCHENNACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit
Bad Schussenried

St. Magnus - St. Oswald
St. Sebastian - Heilig Kreuz
se-bad-schussenried.drs.de
Pfarrer Nicki Schaepen, Klosterhof 7
07583 / 2240
nicki.schaepen@t-online.de

Gemeindereferentin
Elvira Schlichting
07583 / 927778 od. 07583 / 942704
elvira.schlichting@drs.de

Diakon Hans-Jürgen Hirschle
07583 / 91412
hans-juergen.hirschle@drs.de

Pfarrbüro St. Magnus, Klosterhof 5
Regina Westhäußer und **Birgit Schmid**
07583 / 2542
stmagnus.badschussenried@drs.de

Gemeinschaftliche Kirchenpflege
Marita Nüssle, Klosterhof 5
07583 / 9269096
marita.nuessle@kpfl.drs.de
Kreissparkasse Bad Schussenried
DE 90 6545 0070 0008 3973 37

Kath. Nachbarschaftshilfe
Gertrud Buck
07583 / 3147

Samstag, 30. September

18.00 Uhr **St. Sebastian**
Vorabendmesse
Gebetsgedenken für Anton
Herwanger u. Angeh.

Sonntag, 1. Oktober

9.00 Uhr **St. Oswald**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken für Maria u.
Peter Felder und Stefan Rim-
mele

10.30 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken für Irmgard
u. Herbert Sitzmann; für Erika
Niederer; für Wilma Ehrle; für
Fam. Rees / Majer; für Maria
Redelstein u. Georg Burgardt /
Fam. Schaab, Feser u. Dering

Dienstag, 3. Oktober

17.30 Uhr **St. Sebastian**

Rosenkranz

18.00 Uhr **St. Sebastian**
Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. Oktober

9.00 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken für Irma
Traub

Donnerstag, 5. Oktober

9.00 Uhr **St. Oswald**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken für Fritz
Neher

Freitag, 6. Oktober

17.15 Uhr **St. Magnus**
Beichtgelegenheit

18.00 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken für Pfr.
Alfons Mai; für Pfr. Anton
Schmid / Maria Schmid;
für Berta u. Josef Weinschenk
und für Andrea Brauchle
anschl. euchar. Anbetung
und
Friedensgebet bis 19.00 Uhr

Samstag, 7. Oktober

17.30 Uhr **St. Sebastian**
Rosenkranz

18.00 Uhr **St. Sebastian**
Eucharistiefeier zum Ernte-
dankfest

Sonntag, 8. Oktober

9.00 Uhr **Hl. Kreuz**
Eucharistiefeier als Familien-
gottesdienst / Erntedank und
Ministrantenaufnahme

10.30 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier als Famili-
engottesdienst / Erntedank /
Noahband

Magnusfest

Unser herzlicher Dank geht an die Mangelkommission für die gute Zusammenarbeit und an alle die mitgefeiert und mitgebetet haben. Es war ein festliches und schönes Patrozinium. Wir freuen uns auf das Mangelfest 2024!

Reinerlös Kirchplatzfest

Es ist nun alles abgerechnet. Der Reingewinn von unserem Kirchplatzfest beträgt 1834,49 €. Davon gehen 611,49 € nach Reichenbach zu Gunsten der Orgelrenovation. Mit den 575,- € Erlös vom Orgelkonzert für Kinder, das Janina Gnad gespielt hat, werden nun fast 1200 € gutgeschrieben.

Der restliche Betrag vom Kirchplatzfest bekommt die Familie, die durch einen Brand ihr Hab und Gut verloren hat. Ein hilfreicher Nebeneffekt unseres Gemeindefestes! Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen und das Fest besucht haben.

Kirchenführer

Es gibt eine neue, überarbeitete Auflage des Führers für unsere St. Magnuskirche. Er ist bei der Kirchengemeindeaufsicht an den Nachmittagen von Samstag und Sonntag in der Kirche oder zu den üblichen Öffnungszeiten im Pfarrbüro für 5,- € erhältlich. Der Kirchenführer ist mit schönen Fotos illustriert, etwas umfangreicher als die Vorgängerausgabe. Unter anderem ist auch das Hl. Grab beschrieben.

Schülermesse

Ab Dienstag, 10. Oktober findet nun wieder regelmäßig die Schülermesse um 7.50 Uhr statt. Gerne dürfen Gemeindeglieder, Eltern und Großeltern der Kinder mitfeiern.

Oktober - Rosenkranzmonat**Rosenkranzgebet**

Das tägliche Gebet des Rosenkranzes in den Kirchen während des Monats Oktober wird seit 1883 gepflegt. Es wurde von Papst Leo XIII. eingeführt, im Zusammenhang mit dem Rosenkranzfest, das am 7. Oktober gefeiert wird.

In diesem Sinne sei besonders auf das Rosenkranzgebet hingewiesen.

Es gibt kleine Gruppen in einigen unserer Gemeinden, die regelmäßig den Rosenkranz in der Kirche beten. Herzlich laden wir zum Mitbeten ein. In St. Magnus wird von Montag bis Donnerstag täglich um 17.00 Uhr gebetet. In St. Sebastian jeden Dienstag um 17.30 Uhr und in Hl. Kreuz immer vor der Werktagsmesse am Dienstag um 17.30 Uhr.

Außerordentliches Rosenkranzgebet

Zusätzlich laden wir zu zwei außerordentlichen Rosenkranzgebeten ein. Am Samstag, 7. Oktober (Rosenkranzfest) um 17.30 Uhr in St. Sebastian, Reichenbach und am Samstag, 21. Oktober um 17.30 Uhr in St. Oswald, Otterswang jeweils vor der Vorabendmesse.

Rosenkranzandacht

Am Freitag, 27. Oktober um 18.00 Uhr beten wir in St. Magnus eine Rosenkranzandacht.

Lichterprozessionen

Mit zwei Lichterprozessionen wollen wir die Intention dieses Monats besonders hervorheben und begehen. Am Sonntag, 16. Oktober um 19.00 Uhr gehen wir betend von der St. Martinskapelle beim Friedhof nach Kleinwinnaden zur Kapelle Maria auf dem Berge.

In Reichenbach laden wir am Sonntag, 29. Oktober um 19.00 Uhr zur Lichterprozession ein. Treffpunkt ist bei der St. Blasiuskapelle an der Ecke Abzweigung „Zum Wiesengrund“. Unser Ziel ist die Lourdesgrotte vor der Kirche.

Herzliche Einladung zum Mitbeten!

Erntedankfest in unseren Gemeinden

Am Samstag, 7. Oktober um 18.00 Uhr in Reichenbach und am Sonntag, 9. Oktober um 9.00 Uhr in Allmannsweiler und um 10.30 Uhr in St. Magnus bringen wir in den Gottesdiensten unseren Dank und unser Lob für die Ernte vor Gott.

Erntegaben

Wir freuen uns, wenn Sie den Erntealtar mit Ihren Erntegaben erweitern. In allen Gemeinden können Sie zum Gottesdienst einen Korb mit Früchte/Gemüse zur Segnung mitbringen und danach wieder mit nach Hause nehmen. Eine Möglichkeit den persönlichen Dank an Gott für die tägliche Nahrung bzw. die Schöpfung zum Ausdruck zu bringen und gleichzeitig helfen sie mit, den Erntealtar zu vergrößern.

Familiengottesdienst in Hl. Kreuz Allmannsweiler mit Ministrantenaufnahme

Um 9.00 Uhr feiern wir mit den Familien einen Erntedankgottesdienst in Hl. Kreuz. Die Kinder treffen sich mit ihren Ernte-

körbchen vor der Kirche. Wir ziehen mit Pfarrer und Ministranten gemeinsam in die Kirche ein. Zur großen Freude der Kirchengemeinde können bei diesem Gottesdienst nach vielen Jahren erstmals wieder neue Ministranten aufgenommen werden. Felix Müller, Paul Walter, Malina Hader und Thore Sauter übernehmen den Ministrantendienst in Hl. Kreuz. Herzlichen Dank an die Kinder, dass sie diese Aufgabe übernehmen, herzlichen Dank an die Eltern, die sie dabei unterstützen.

Familiengottesdienst in St. Magnus Bad Schussenried

Zum Gottesdienst um 10.30 Uhr in St. Magnus laden wir besonders die Eltern mit ihren Kindern zur Mitfeier des Erntedankfestes ein. Die Noahband wird uns musikalisch unterstützen.

Es wäre schön, wenn sich die Kinder mit ihren eigenen Erntekörbchen vor der Kirche versammeln, um gemeinsam mit Pfarrer und Ministranten feierlich in die Kirche einzuziehen.

Die Körbchen werden vor dem Altar bzw. Nebenaltäre abgestellt und beim Gottesdienst gesegnet.

Die vorderen Bänke sind für die Kinder und ihre Familien reserviert. An Ende des Gottesdienstes nehmen die Kinder ihre Körbchen mit nach Hause. Die Gaben können Teil des nächsten gemeinsamen Mahles sein.

Aktion Minibrot

Mit kleinen Brötchen Großes erreichen!

An dieser Aktion beteiligen wir uns wieder in St. Magnus.

Beim Gottesdienst werden Brotlaibe, die etwas kleiner als üblich sind, gesegnet. Nach dem Gottesdienst können Sie das Brot erwerben. Schmeckt gut und tut gut. Die Geldsumme, die dadurch gewonnen wird, kommt Projekten für hilfsbedürftige kleinbäuerliche und handwerkliche Familien, sowie Hungernden in Uganda und Argentinien zugute. Die Aktion steht nicht nur für das Sammeln von Spenden, sondern für Solidarität, Dialog und Mitgefühl.

Wenn die Blätter fallen ...

kommt der Herbst und wir machen es uns in unseren Wohnungen gemütlich.

Dies werden wir auch am Mittwoch, 11. Oktober um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum beim Seniorennachmittag tun. Herzliche Einladung zu unserem Treffen mit kleinem Programm. Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal



**Ingoldingen, Muttensweiler,
Steinhausen, Winterstettenstadt,
Winterstettendorf**

Pfarrbüro Steinhausen, Ingoldinger Str. 5,
88427 Bad Schussenried-Steinhausen

Öffnungszeiten:

Mo. 9.00-11.30 Uhr (Ingoldingen)
Tel. 07355/91080 oder 07583-2377
(Steinhausen nur telefonisch)

**Di., Do., Fr. 9.00 – 11.30 Uhr
(Steinhausen) Tel. 07583/2377,**

Fax 07583/942710, Email:

**kathpfarramt.steinhausen@drs.de
Redaktionsschluss
für Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal
in den Pfarrbüros – Freitag, 12.00 Uhr**

Redaktionsschluss für Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal in den Pfarrbüros – Freitag, 12.00 Uhr!

Donnerstag, 28. September – Hl. Wenzel, Hl. Lorenzo Ruiz u. Gefährten, Hl. Lioba

19.00 Uhr **Ingoldingen** Rosenkranz

19.00 Uhr **Winterstettenstadt** Eucharistiefeyer

19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Freitag, 29. September – Hl. Michael, Hl. Gabriel u. Hl. Rafael, Erzengel Fest

8.00 Uhr **Muttensweiler** Eucharistiefeyer

19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Samstag, 30. September – Hl. Hieronymus

12.30 Uhr **Steinhausen** Eucharistiefeyer mit Pfarrer Shinto, Kirchengemeinde Braunenweiler

14.00 Uhr **Degernau** TAUFE von Antonia Philine Remke

19.00 Uhr **Winterstettendorf** Eucharistiefeyer (Erntedank u. Minibrot-Aktion erst am 8.10.23 in Wdorf)

19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Sonntag, 01. Oktober – Hl. Theresia vom Kinde Jesus

Erntedankfest mit Minibrot-Aktion
9.00 Uhr **Muttensweiler** Eucharistiefeyer (Erntedank u. Minibrot-Aktion erst am 08.10.23)

10.15 Uhr **Ingoldingen** Familien-Wortgottesfeier zum „Erntedank“ mit Kommunion-Austeilung und **Minibrot-Aktion**

10.15 Uhr **Steinhausen** Eucharistiefeyer zum „Erntedank“ mit Kindern und **Minibrot-Aktion**; Jahrtag für Pfarrer Reinhard Schacht

10.15 Uhr **Winterstettenstadt** Eucharistiefeyer zum „Erntedank“ und **Minibrot-Aktion**; Gebetsgedenken für Josef Zinser sen.

19.00 Uhr **Grodt** Rosenkranz

19.00 Uhr **Ingoldingen** Rosenkranz

19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Montag, 02. Oktober – Hll. Schutzengel

19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Dienstag, 03. Oktober

Tag der deutschen Einheit

Winterstettenstadt kein Rosenkranz

10.15 Uhr **Steinhausen** Eucharistiefeyer
16.00 Uhr **Steinhausen** Konzert, Festliche Trompetengala „Im Glanz v. Trompete und Orgel“

19.00 Uhr **Steinhausen** Gebetskreis – Eucharistische Anbetung

Winterstettendorf bzw. **Wattenweiler** keine Messe

Mittwoch, 04. Oktober – Hl. Franz v. Assisi

9.00 Uhr **Winterstettendorf** Seniorengymnastik im Riefhaus

19.00 Uhr **Degernau** Eucharistiefeyer (letzte Monatsmesse); Gebetsgedenken für Dora Birk

19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz für den Frieden

Donnerstag, 05. Oktober – Hl. Faustina Kowalska

18.30 Uhr **Grodt** Rosenkranz

19.00 Uhr **Grodt** Eucharistiefeyer mit feierlichem Rosenkranz und eucharistischem Segen; Gebetsgedenken für Agnes und Franz Weber, Agathe Weber und Karl Traub

19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Freitag, 06. Oktober – Hl. Bruno von Köln

Herz-Jesu-Freitag

Kranken- und Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit

8.00 Uhr **Winterstettenstadt** Rosenkranz

8.00 Uhr **Muttensweiler** keine Eucharistiefeyer, wegen Nachmittagsmesse um 14.30 Uhr;

in Steinhausen

13.45 Uhr bis 14.20 Uhr Steinhausen Beichtgelegenheit

14.30 Uhr Steinhausen Herz-Jesu-Freitag-Messe, mit Barmherzigkeitsrosenkranz, Einzel- Krankensegnung

Steinhausen abends kein Rosenkranz

Samstag, 07. Oktober – Unsere liebe Frau vom Rosenkranz

7.00 Uhr **Steinhausen** Anbetung

10.00 Uhr **Steinhausen** Beichte für die Firmlinge aus Ingoldingen

11.00 Uhr **Steinhausen** Beichte für die Firmlinge aus Muttensweiler u. Steinhausen

14.00 Uhr **Winterstettenstadt** Beichte und Probe für die Firmlinge aus Winterstettendorf und Winterstettenstadt

19.00 Uhr **Ingoldingen** Eucharistiefeyer mit feierlichem Rosenkranz; Jahrtag für Pfarrer Johannes Birkhan; Gebetsgedenken für Bernd Sproll

19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

19.00 Uhr **Winterstettenstadt** Eucharistiefeyer mit feierlichem Rosenkranz; Gebetsgedenken für Bruno Diebold sen.

Sonntag, 08. Oktober

9.00 Uhr **Muttensweiler** Eucharistiefeyer und Familiengottesdienst zum „Erntedank“ mit Weihe Turmkreuz; und Minibrot-Aktion

10.15 Uhr **Steinhausen** Eucharistiefeyer; Jahrtag für Pfarrer Georg Bischof

10.15 Uhr **Winterstettendorf** Eucharistiefeyer zum „Erntedank“ und **Minibrot-Aktion**; mit Kirchenchor

19.00 Uhr **Grodt** Rosenkranz

19.00 Uhr **Ingoldingen** Rosenkranz

19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Montag, 09. Oktober – Hl. Dionysius u. Gefährten, Hl. Johannes Leornardi, Hl. John Henry Newman

19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Dienstag, 10. Oktober

8.00 Uhr **Winterstettenstadt** Rosenkranz

19.00 Uhr **Steinhausen** Gebetskreis – Eucharistische Anbetung
 19.00 Uhr **Winterstettendorf** Eucharistiefeier mit feierlichem Rosenkranz
 20.00 Uhr **Steinhausen** Kirchengemeinderatssitzung im Pfarrhaus

Mittwoch, 11. Oktober – Hl. Johannes XXIII.

19.00 Uhr **Ingoldingen** Eucharistiefeier mit feierlichem Rosenkranz
 19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz für den Frieden

Donnerstag, 12. Oktober

19.00 Uhr **Ingoldingen** Anbetung
 19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz
 19.00 Uhr **Winterstettenstadt** Eucharistiefeier; Gebetsgedenken für Emma Maria und Karl Merk

Freitag, 13. Oktober

7.30 Uhr **Muttensweiler** Anbetung
 8.00 Uhr **Muttensweiler** Eucharistiefeier
 8.00 Uhr **Winterstettenstadt** Rosenkranz
 16.00 Uhr **Steinhausen** Probe Firmung für die Firmlinge aus Ingoldingen, Steinhausen, Muttensweiler
 19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Samstag, 14. Oktober – Hl. Kallistus I. Diasporaopfer der Firmlinge

10.00 Uhr **Steinhausen** Firmung für die Firmlinge aus Ingoldingen, Muttensweiler und Steinhausen durch Pfarrer Nicki Schaepen; mit Musikgruppe
 14.00 Uhr **Winterstettenstadt** Firmung für die Firmlinge aus Winterstettendorf und Winterstettenstadt durch Pfarrer Nicki Schaepen, mit VOCALIS
 19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Sonntag, 15. Oktober – Hl. Theresia von Avila

Kirchweih

9.00 Uhr **Muttensweiler** Eucharistiefeier
 9.00 Uhr **Winterstettenstadt** Wortgottesfeier mit Kommunion-Austeilung
 10.15 Uhr **Ingoldingen** Eucharistiefeier; Gebetsgedenken für Erich Brik, Josefina Hanna, Lisa Popp, Wilfried Maurer, alle verstorben. Angehörige der Fam. Franz Maurer; Franziska und Alfred Gadau
 10.15 Uhr **Ingoldingen** Kinderkirche im Gemeindestadel; Treffpunkt in der Kirche
 10.15 Uhr **Steinhausen** Eucharistiefeier
 19.00 Uhr **Grodt** Rosenkranz
 19.00 Uhr **Ingoldingen** Rosenkranz
 19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Seelsorgerlicher Notruf

Wer gerne ein Gespräch (telefonisch) in seelsorgerlichen Angelegenheiten wünscht, kann sich gerne im Pfarrbüro unter Tel. 07583/2377 melden. Auch sind wir gerne zu einem Besuch bereit.

Familiengottesdienste zum Erntedankfest

Nach einem schönen Sommer gibt es viele Anlässe, wofür wir Gott „DANKE“ sagen können. Das wollen wir mit Euch zusammen machen!! Dazu ist Jung und Alt herzlich eingeladen: **Am Sonntag, 1.**

Oktober um 10.15 Uhr in der Kirche in **Ingoldingen** (Familien-Wort-Gottes-Feier) **ODERum 10.15 Uhr** in der Kirche in **Steinhausen**.

In Muttensweiler ist Familiengottesdienst zum Erntedankfest am 08.10.23 um 9.00 Uhr. Nach den Gottesdiensten wird die Aktion Mini-Brot durchgeführt. Wir freuen uns auf viele Kinder, Eltern, Großeltern und alle, die gerne mitfeiern wollen!!

Das Familiengottesdienst-Team, Pfr. Babu und Diakon Arnold

Steinhausen Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier, 01. Oktober um 10.15 Uhr

Einladung zum Familiengottesdienst zum Thema „Wein und Brot“, gestaltet von Kindern und Jugendlichen aus Steinhausen. Jedes Kind ist eingeladen ein Körbchen mit Gaben (Obst und Gemüse) mitzubringen. Im Anschluss des Gottesdienstes – Minibrotaktion. Wir freuen uns auf ALLE.

Erntedankaltar in Ingoldingen

Herzliche Bitte:

Bringen Sie, wenn Sie haben, Ihre Erntegaben bis Freitag, 29. September, 9.00 Uhr, in die Pfarrkirche, damit ein schöner Erntedankaltar hergerichtet werden kann. Im Voraus schon herzlichen Dank. Abgeräumt wird der Erntedankaltar am Montag, 9. Oktober. Die gespendeten Früchte können ab 10 Uhr in der Kirche abgeholt werden.

Zum Erntedankfest Aktion „Minibrot“ des Verbands Kath. Landvolk unter dem Motto „Kleine Brote – Große Hilfe“

Die Brote werden in den Erntedankgottesdiensten gesegnet und nach dem Gottesdienst gegen eine Spende abgegeben. Der Erlös kommt hilfebedürftigen Kleinbauern- und Handwerkerfamilien in den Partnerschaftsprojekten des VKL in Uganda und Argentinien zugute. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie daher Menschen in langfristigen und auf Partnerschaft angelegten Entwicklungsprojekten. Bitte beteiligen Sie sich! Wer ein Mini-Brot kauft, leistet Hilfe zur Selbsthilfe: Schmeckt gut und tut gut! Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Dienstag, 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit) 2023, 16.00 Uhr Bad Schussenried, Wallfahrtskirche Steinhausen

Schönste Dorfkirche der Welt

Festliche Trompetengala
 Im Glanz von Trompete und Orgel
Bernhard Kratzer (Staatsorchester Stuttgart), Trompete/Corno da caccia Paul Theis (Stuttgart), Orgel präsentieren glanzvolle Trompetenkonzerne und virtuose Orgelwerke unter anderem von Händel, Mozart, Walther und Telemann
Kartenvorverkauf: schwäbische Tickets
Tel.: 0751/29 555 777

Internet: www.reservix.de;

www.heroicmusic.de

10% Rabatt für Inhaber der AboKarte der Schwäbischen Zeitung Tageskasse und Einlaß ab 15.00 Uhr

Herz-Jesu-Verehrung in der Wallfahrtskirche Steinhausen bei Bad Schussenried.

In der Wallfahrtskirche in Steinhausen findet am **Herz-Jesu-Freitag, 06.10.2023 um 14.30 Uhr** eine Eucharistiefeier statt. (Vorher, um 13.45 Uhr bis 14.20 Uhr ist Beichtgelegenheit). Diese Heilige Messe am Freitag ist eine wunderbare Gelegenheit, um unsere Sorgen und Nöte vor Gott zu bringen und um Heilung für Körper, Geist und Seele zu bitten. Durch die Teilnahme an der heiligen Eucharistie am Herz-Jesu-Freitag können wir uns mit der unendlichen Liebe Jesu verbinden und Kraft aus seinem göttlichen Herzen schöpfen. Anschließend ca. 15.00 Uhr (Barmherzigkeitsstunde mit Aussetzung des Allerheiligsten) wird der Barmherzige Rosenkranz gebetet und einzelnen Segen spendet. Herzliche Einladung.

Firmung 2023 – Connected

Im Vertrauen, dass Gott mit uns in Verbindung ist und uns seinen stärkenden Geist schickt, feiern wir am **Samstag, 14.10.23** das Sakrament der **Firmung**. 14 Jugendliche haben sich aus Steinhausen und Muttensweiler auf das Sakrament vorbereitet, aus Ingoldingen 14 Jugendliche und aus Winterstettenstadt und Winterstettendorf 17 Jugendliche.

Im Namen der ganzen Seelsorge-Einheit wünschen wir allen Firmlingen ein berührendes Fest und viel Glück und Segen!! Pfr. Babu, Diakon Kajo Arnold, Judith Amann, Monika Zinser und Hannah Sauter

Elternabend zur Erstkommunion 2024

Am **Dienstag, 17.10.2022 um 19.45 Uhr** findet im **Gemeindestadel in Ingoldingen** (beim Rathausparkplatz, St. Georgenstraße 1) ein Informationsabend für die Eltern der Erstkommunionkinder 2024 statt. Falls Ihr Kind die 3. Klasse besucht und zur Erstkommunion gehen möchte, aber noch keine Einladung bekommen hat, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Steinhausen, Tel. 07583/2377 oder bei Anne Würth, Tel. 07355/ 8580.

Die Auftaktveranstaltung der Erstkommunionkinder findet am Samstag, 28. Oktober von 9.30-11.30 Uhr im Gemeindestadel in Ingoldingen statt.

Winterstettendorf - Vorankündigung:

Dank-Gottesdienst auf dem Gottesberg Auch in diesem Jahr lädt die Pfarrgemeinde St. Pankratius Winterstettendorf wieder herzlich am **Freitag, den 20. Oktober 2023** auf den Gottesberg nach Bad Wurzach ein. Bei einem gemeinsamen **Gottesdienst um 19:30 Uhr im Salvatorianerkloster**, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Winterstettendorf, möchten wir unseren Dank für das ver-

gangene Ernte- und Arbeitsjahr zum Ausdruck bringen.

Wie auch die Jahre zuvor bitten wir, die Anfahrt selbständig in die Hand zu nehmen. Wir helfen hier gerne weiter (Tel.: 07355/934169 ODER 01575 555 7762).

Teilnehmer aus der ganzen Seelsorgeeinheit sind herzlich willkommen.

Es freuen sich auf euch der KGR-W'dorf und Pfarrer Babu.

Dankeschön von Pfarrer Sanal

Es war wieder sehr schön bei Ihnen. Ich bin sehr dankbar für die Fahrdienste und die Einladungen zum Essen, während meiner Vertretung hier in den 5 Gemeinden Steinhausen, Muttensweiler, Ingoldingen, Winterstettenstadt und Winterstettendorf. Auch möchte ich mich bedanken für IHRE Spenden und die guten Gespräche. Sie alle haben mir ein gutes Lächeln und Freude geschenkt. Ich wünsche Ihnen Allen alles Gute, Gottes Segen und Gesundheit. Ich bete für Sie ALLE!

Pfarrer Sanal

Danke und Aufwiedersehen, Pfarrer Sanal

Auch die 5 Kirchengemeinden Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettendorf und Winterstettenstadt möchten Pfarrer Sanal danken für die schönen Gottesdienste und die guten Gespräche. Wir wünschen ihm bei seinem Werdegang alles erdenklich Gute und hoffen auf ein Wiedersehen.

Senioren gymnastik Winterstettenstadt

Wir beginnen wieder **am Mittwoch 4. Oktober 9.00 Uhr im Rief Haus.**

Es sind alle herzlich willkommen, die mit uns 1Std. Gymnastik, am und sitzend auf dem Stuhl, machen möchten.

*Hildegard Schmidberger
Annemarie Zinser*

Evangelische Christuskirche



Evangelisches Pfarramt Bad Schussenried
Goethestraße 1
88427 Bad Schussenried
Tel: 07583/2463
Fax: 07583/4712
Mail: pfarramt.bad-schussenried@elkw.de

Vertretungspfarrerin:
Pfarrerinnen Susanne Richter
Tel: 07351/374 1791
Mail: susanne.richter@elkw.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats:
Ernst-Ulrich Schmitz
Tel: 0176-2055 6831
Mail: ernstulrich.schmitz@gmail.com

Sonntag, 1. Oktober 2023 – Erntedankfest

10.45 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest, (Pfarrerinnen Richter)

Mittwoch, 4. Oktober 2023

14.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 5. Oktober 2023

19.00 Uhr Die Stiftung Christuskirche lädt ein zu einem interessanten Abend mit der Referentin Frau Dr. Jäpel vom ZfP Bad Schussenried im Gemeindesaal der Christuskirche.

Erntedank-Familiengottesdienst am 1. Oktober 2023

Alle Kinder, Eltern und natürlich jeder, der uns gerne unterstützen möchte, ist am Samstag den 30.09. ab 15 Uhr mit seiner Erntegabe in die Christuskirche eingeladen, um den Altar für Erntedank zu schmücken. Bringt Obst und Gemüse, Nüsse und Blumen, damit wir einen schön

nen reich geschmückten Altar am Erntedanksonntag bestaunen können.

5000 Brote „Konfis backen Brot für die Welt“

Unsere Konfirmanden backen in der Bäckerei Usenbenz Brote, die zugunsten für „Brot für die Welt“ nach dem Erntedank-Gottesdienst verkauft werden.

Stiftung Christuskirche



Gemeindeabend Psychiatrie

Die Stiftung Christuskirche der evangelischen Kirche Bad Schussenried veranstaltet einen Informationsabend zum Thema Psychiatrie. Der Abend soll interessierten Personen einen Überblick zu den vielfältigen Einrichtungen des ZfP (Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg) ermöglichen und einen weiteren Schritt in Richtung eines unvoreingenommenen Umgangs mit psychischen Erkrankungen darstellen.

Die Einführung in die Thematik wird die Regionaldirektorin des ZfP, Frau Dr. Bettina Jäpel übernehmen. Anschließend soll genügend Zeit sein, um in einer offenen Frage-/Diskussionsrunde ins Gespräch zu kommen. Im Vordergrund soll die Information stehen. Auch wenn ein Abend nicht ausreichend Zeit für alle Fragen hat, kann es ein Anfang und eine Sensibilisierung zu dem Thema sein.

Termin: Donnerstag, den 05.10.2023, Beginn: 19.00 Uhr, (kostenfreie Veranstaltung), Veranstaltungsort ist die Ev. Kirche, Paul-Gerhard-Straße 1, 88427 Bad Schussenried

SCHULNACHRICHTEN

Caspar-Mohr- Progymnasium



Ein Interview mit Maria Huber, einer ehemaligen Schülerin und Lehramtsstudentin



Die Lehrkräfte des Caspar-Mohr-Progymnasiums haben in diesem und voraussichtlich auch im nächsten Schuljahr tatkräftige Unterstützung:

Maria, erzähl doch mal: Wer bist du und was machst du?

Mein Name ist Maria Huber und ich bin eine ehemalige Schülerin. Ich habe das Progymnasium im Jahr 2020 verlassen und danach mein Abitur am Wieland-Gymnasium in Biberach gemacht. Jetzt bin ich Lehramtsstudentin für die Sekundarstufe 1 an der PH Weingarten im ersten Studienjahr.

Wie kamst du als Studentin dann zurück an deine ehemalige Schule?

Zuerst war mein Plan zwischen Abitur und Studium einfach mal ein Praktikum zu machen, da ich den Wunsch hatte, Lehrerin zu werden. Allerdings wollte ich erstmal ausprobieren, ob das überhaupt ein Beruf ist, der zu mir passt. Da war es für mich naheliegend, mich ans Progymnasium als meine ehemalige Schule zu wenden. Aus diesem Praktikum hat sich dann mein

jetziger Job als Unterstützung für die Lehrkräfte im Rahmen des Programms „Lernen mit Rückenwind“ entwickelt.

Das Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“, das vom Kultusministerium Baden-Württemberg finanziert wird, unterstützt Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen dabei, die Corona-pandemiebedingten Lernrückstände zu bewältigen. Wie genau trägst du dazu bei, die Schülerschaft des Progymnasiums zu unterstützen?

Ich begleite ausgewählte Lehrkräfte in meinen Studienfächern Mathematik und Deutsch in deren Unterricht. Dies ermöglicht eine Klassenteilung und damit eine individuellere Betreuung der Schüler. Mein Haupttätigkeitsfeld ist also die Unterstützung der Lehrkräfte und damit eben auch der Schüler in Übungsphasen.

Warum sind gerade wir als Progymnasium ein geeigneter Ort für dich, um während des Stu-

diems zu arbeiten – Weingarten ist ja schon ein Stückchen weg –?

Naja, die Schule ist für mich leicht zu erreichen und liegt nah an meinem Wohnort, was es durch den kurzen Weg einfach praktisch für mich macht. Außerdem habe ich immer noch eine emotionale Bindung zum Progymnasium und den Lehrkräften der Schule. Ich kenne die meisten Lehrer ja noch aus meiner eigenen Schulzeit und weiß somit recht gut über ihre Vorlieben und Methoden Bescheid, was bei meiner Arbeit als Unterstützung der Lehrer wirklich praktisch für beide Seiten ist.

Welche Perspektive hast du nun auf unsere Schule durch deine Tätigkeit gewonnen?

Ich nehme das Progymnasium nach wie vor als eine Schule mit familiärer Atmosphäre wahr. Ich fühle mich sowohl den Schülern als auch den Lehrkräften persönlich verbunden und schätze es sehr, dass die Wege hier, insbesondere zur Schulleitung und den Lehrern, so kurz und die Zusammenarbeit so eng ist.

Und wie nimmst du deine Arbeit hier am Progymnasium wahr?

Einerseits profitieren die Schüler natürlich davon, in kleineren Gruppen und damit in einem geschützteren Rahmen üben und arbeiten zu können. Außerdem habe ich auch das Gefühl, dass ich, durch meine eigene Erfahrung als ehemalige Schülerin des Progymnasiums, einen sehr engen Kontakt, ein vertrauensvolles Verhältnis und eine enge Verbundenheit zu den Schülern habe.

Andererseits profitiere ich natürlich persönlich sehr davon, bereits während des Studiums praktische Erfahrung im Lehrerberuf zu sammeln. Mein Job hier ermöglicht es mir, das theoretisch an der Hochschule Gelernte direkt in der Praxis anzuwenden und zu erproben.

Ich kann mir vorstellen, dass dir deine Aufgabe hier auch dabei hilft, dich auf die doch teilweise sehr komplexe Lehrerrolle vorzubereiten, oder?

Auf jeden Fall! Eine kleine Anekdote hierzu: Als ich mein Praktikum zwischen Abitur und Studium hier begonnen habe, habe ich mich total selbstverständlich als Maria vorgestellt und die Schüler haben mich geduldet. Es wäre mir unangenehm gewesen, wenn sie meinen Nachnamen benutzt und mich gesiezt hätten, weil ich ja selbst gerade erst mit der Schule fertig war.

Seit ich aber über das Rückenwind-Programm während der Übungsphasen alleine mit den Schülern bin, fangen sie an mich zu Siezen und mich mit „Frau Huber“ anzusprechen. Dadurch wachse ich schon jetzt in die Rolle der Lehrerin hinein.

Das ist wunderbar! Noch eine abschließende Frage: Wie sehen deine Pläne für die Zukunft aus?

Nächstes Schuljahr bin ich auf jeden Fall

noch weiter hier am Progymnasium und setze meine Arbeit fort, da die Finanzierung des Programms „Lernen mit Rückenwind“ für ein weiteres Schuljahr verlängert wurde. Das freut mich natürlich! Trotzdem ist es auch mein Wunsch, noch weitere Praktika an anderen Schulen zu absolvieren und so noch weitere Einblicke in meinen zukünftigen Beruf als Lehrerin zu bekommen.

Vielen Dank für deine Zeit und deine ausführlichen und persönlichen Antworten! Wir als Kollegium freuen uns, dass du uns ein weiteres Schuljahr erhalten bleibst.

**Volkshochschule
Oberschwaben**
Zweigstelle Bad Schussenried



Neues aus der vhs Oberschwaben

Die Geschäftsstelle in Aulendorf ist geöffnet: Montag bis Freitag von 9-12 Uhr; Montag und Dienstag von 14-16 Uhr sowie Donnerstag von 15-18 Uhr.

Sollten Sie Interesse an einer Dozententätigkeit haben, melden Sie sich gerne bei uns: info@vhs-oberschwaben.de; Tel. 07525 923934-0.

Wir suchen noch Teilnehmer für zwei im Oktober beginnende Deutschkurse in Bad Schussenried:

Deutsch für Anfänger (A1) 232-40406 Marlies Hein

Der Kurs richtet sich an alle Interessierten mit geringen Grundkenntnissen in der deutschen Sprache. Wir erweitern den Wortschatz und üben Grammatikregeln. Wir arbeiten mit dem Lehrbuch „Schritte plus NEU 1“ ab Lektion 1. Am 11.12.2023 findet kein Kurs statt.

Mo, 9.10.2023, 19:00 - 20:30 Uhr, 12 Abende, 24,0 UE

88427 Bad Schussenried, Friedrich-Jahn-Straße 2, Schulzentrum, Realschule, 2.01.

Deutsch (A2) 232-40408 Marlies Hein

Am 30.11.2023 findet kein Kurs statt.

Do, 12.10.2023, 19:00 - 20:30 Uhr, 9 Abende, 18,0 UE

88427 Bad Schussenried, Friedrich-Jahn-Straße 2, Schulzentrum, Realschule, 2.01.

Bei diesen zwischen dem 09.10.2023 und 18.10.2023 beginnenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

Office im Büroalltag 232-50412 Brigitte Schneider

Mo, 9.10.2023, Di, 10.10.2023, Mo, 16.10.2023, Di, 17.10.2023, Mo, 23.10.2023, Di, 24.10.2023, jeweils 18:00 - 21:00 Uhr, 24,0 UE

88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, PC und Mehrzweckraum

Technikführung mit Mooraufbereitung

232-11601E Jens Polm

Di, 10.10.2023, 13:30 - 15:00 Uhr, 2,0 UE
Adelindis Therme, Am Kurpark 1, 88422 Bad Buchau

Android Smartphone und Tablet - Grundlagen

232-50103 Harald Belz

Di, 10.10.2023, 15:00 - 17:15 Uhr
Di, 17.10.2023, 15:00 - 17:15 Uhr, 6,0 UE
88361 Altshausen, Hindenburgstraße 2, Rathaus, „Alte Post“, Sitzungssaal

Mir fehlen die Worte... Anliegen ausdrücken und gehört werden

232-50001 Karin Rutka

Mi, 11.10.2023, 18:00 - 21:00 Uhr, 4,0 UE
88456 Muttensweiler, Hauptstraße 21, Bürgersaal

Apple Smartphone und Tablet - Grundlagen

232-50109 Harald Belz

Do, 12.10.2023, 17:30 - 19:45 Uhr, 2 Termine, 6,0 UE
88422 Bad Buchau, Oggelshäuser Straße 7, Progymnasium, Raum E 12

Staudenwiese - Eine neue Art Stauden und Gräser zu pflanzen

232-11608 Bruno Groß-Aurbacher

Do, 12.10.2023, 18:30 - 20:45 Uhr, 2 Abende, 6,0 UE

88361 Altshausen, Ebersbacher Straße 20, GWRS, Grundschule, vhs Raum B.0.2

Der Biber ist zurück - Biberexkursion im Kreis Biberach

232-11109E Margot Hoerner

Fr, 13.10.2023, 14:00 - 16:30 Uhr, 3,3 UE
Kursort steht noch nicht fest.

Hybrid Kurs - MS-Word 2021 (Microsoft 365) - Einführung in die Textverarbeitung

232-50415D Ralf Eisele

Sa, 14.10.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 8,0 UE
88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, PC und Mehrzweckraum

Ukulele Workshop für Anfänger

232-20806 Jochen Vogel

Sa, 14.10.2023, 10:00 - 14:00 Uhr, 5,3 UE
88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 2

Jin Shin Jyutsu in den Wechseljahren - Akku aufladen mit Strömen

232-30148 Karin Rutka

Sa, 14.10.2023, 13:00 - 18:00 Uhr, 6,7 UE
88456 Muttensweiler, Hauptstraße 21, Bürgersaal

Mama Pilates

232-30247 Ramona Straßer

Mi, 18.10.2023, 18:00 - 19:00 Uhr, 8 Abende, 10,7 UE
88326 Aulendorf, Schussenrieder Str. 1, Hofgarten-Treff, Großer Gruppenraum

Die genaue Beschreibung der Kurse finden Sie im Programmheft oder unter www.vhs-oberschwaben.de auf der Hauptseite unter „Blätterkatalog“. Unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-oberschwaben.de. Gerne steht Ihnen das Team der vhs Oberschwaben aber auch telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung:

Die Geschäftsstelle in Aulendorf ist unter der Tel. Nr. 07525 9239340 zu erreichen; E-Mail: info@vhs-oberschwaben.de



KINDERGÄRTEN INFORMIEREN

Städt. Kindergarten
Sonnenschein
Ortsteil Reichenbach



Ein Riesen großes Dankeschön

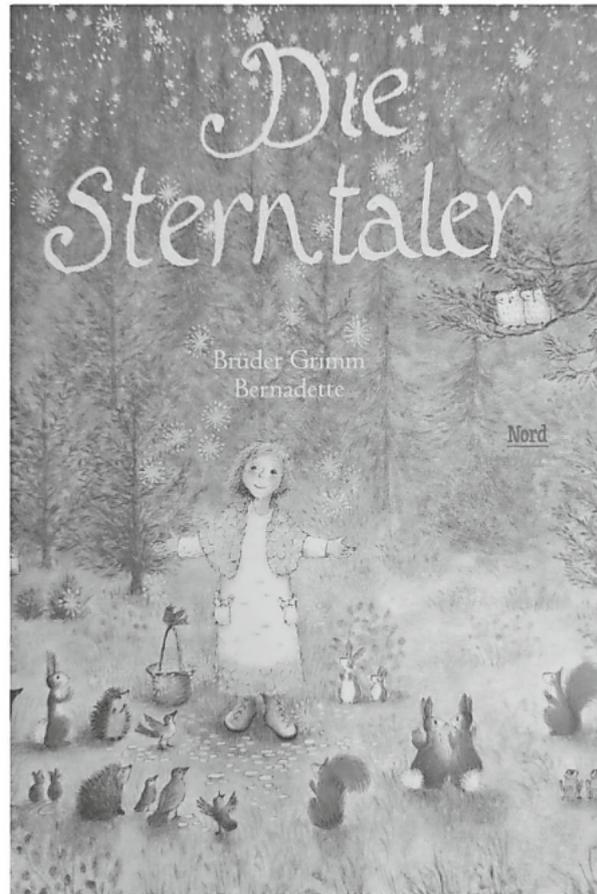
Der Kindergarten Sonnenschein möchte sich herzlichst bei dem Näh Team:

Frau Gnann, Frau Fritzenschaft, Frau Hohl, Frau Strohm, Frau Wachter, Frau Delgado und Frau Heinzelmann bedanken, für die großartigen Neuen Sterntaler Kostüme, für das Magnusfest.

Frisch genäht machten sich die kleinen Sterntaler am traditionellen Festumzug mit der Kutsche auf den Weg.

Leuchtende Augen und winkende Hände in groß und klein machten den Umzug zu einem großartigen Erlebnis.

Danke an alle die mitgewirkt haben.



Näh Team:

- Ayja Gnann
- Elisabeth Fritzenschaft
- Heiko Hohl
- Jenny Strohm
- Karin Wachter
- Isabel Delgado
- Katharina Heinzelmann



AUS DEN ORTSCHAFTEN

OTTERSWANG



SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:

Dienstag 14:30-16:30 Uhr

Tel. 07525/8787 | Fax 912895
otterswang@bad-schussenried.de

Aus dem Ortschaftsrat

Bericht über die öffentliche Sitzung vom 20.09.2023 um 20.00 Uhr im Rathaus Otterswang

TOP 1: Begrüßung

Ortsvorsteherin Danielle Schäfer begann die Sitzung nach der Sommerpause mit der Begrüßung des vollständigen Ortschaftsrats und eines Zuhörers.

Vor dem nächsten Tagesordnungspunkt erhoben sich alle Anwesenden zum ehrenden Gedenken an den am 12.08.2023 verstorbenen Mitbürger Raimund Kolb, der viele Jahre als Fronmeister, Amtsbote und Hallenwart in Otterswang aktiv war. In jungen Jahren war er sogar als Kläranlagenwärter und Wassermeister im Einsatz sowie in der katholischen Kirche Sankt Oswald als Mesner. Ein Nachruf wurde

bereits im Schussenbote vom 01. September 2023 veröffentlicht.

TOP 2: Anfragen aus der Einwohnerschaft

Es gab keine Anfragen

TOP 3: Baugesuche

3.a Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren § 52 LBO: Abbruch und Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Flst. 18, Wendelinusstraße 13, 88427 Otterswang

OR Brauchle war bei diesem Tagesordnungspunkt befangen und rückte vom Sitzungstisch ab. Das vorliegende Baugesuch wurde vor einem Jahr in der Ortschaftsratsitzung als Umbau vorgestellt. Da das bestehende Wohnhaus aber nun komplett abgebrochen wurde, soll an gleicher Stelle ein Neubau in Massivholzbauweise entstehen. Frau Schäfer zeigte anhand von Plänen die Ansichten und Änderungen im Vergleich zum vorherigen Gebäude. Der Grundriss ist ähnlich groß und es werden eine Terrasse und Garage ergänzt. Auf dem Grundstück sind Baulasten festgelegt, die den Zugang der angrenzenden Grundstücke sowie Geh-, Fahr- und Leitungsrecht gewährleisten. Nach einer kurzen Rückfrage zum

Dachüberstand wurde dem Beschlussvorschlag zur Genehmigung einstimmig zugestimmt.

3.b Kenntnissgabeverfahren § 51 LBO: Errichtung eines Wintergartens, Flst. 459/8, 88427 Otterswang

OV Schäfer stellte den Lageplan vor. Es handelt sich um ein eingeschossiges Haus, bei dem der Wintergarten an den Wohnbereich angrenzt. Beim Kenntnissgabeverfahren trägt der Bauherr die Verantwortung über die Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften innerhalb des Bebauungsplans. Die Mitglieder des Ortschaftsrats nahmen dies einstimmig zur Kenntnis.

3.c Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren § 52 LBO:

Einbau einer Wohneinheit in bestehende Scheune mit außen liegendem Treppenaufgang sowie Eingangsbereich und Balkon, Errichtung eines Solarcarports mit 3 Stellplätzen, Flst. 316 und 316/1, Laimbacher Straße 31, 88427 Otterswang

Die Pläne für das vereinfachte Baugenehmigungsverfahren wurden bereits im Januar 2023 als Bauvoranfrage vorgelegt und blieben weitestgehend unverändert. Es handelt sich um den Umbau

einer Scheune zu einer Wohneinheit. In verschiedenen Ansichten wurden der geplante Wohnungseinbau und Carport präsentiert. Die Konstruktion ist in Holzbauweise geplant, wobei Trennwände zum bestehenden Wohnhaus aus Mauerwerk gefertigt werden, die Decke wird als Holzdecke angelegt. Das bestehende Dach wird beibehalten. OV Schäfer betonte, dass als Baulast beide Flurstücke als eine Einheit angesehen werden sollen und das Zeitfenster für die Umsetzung eng ist, um angesiedelte Fledermäuse zu schützen. Dem vereinfachten Baugenehmigungsverfahren wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 4: Bekanntgaben/ Verschiedenes

Zunächst gab es Neuigkeiten zum Ortsbudget und Haushaltsplan 2023. Die für dieses Jahr geplanten Picknicktische sind bestellt, aber es gibt noch keinen Liefertermin. Für die Mehrzweckhalle soll eine Reinigungsmaschine angeschafft werden. Es gibt verschiedene Optionen in Bezug auf die Größe, Leistung und Gewicht und die Ortschaftsräte informieren sich, welche Option für Otterswang passend ist. Die Rasengittersteine für die Torgasse werden im Haushalt nicht genehmigt. Stattdessen wird der Randbereich durch Auffüllen mit größeren Steinen saniert und Schlitz für die Entwässerung zum Wassergraben hergestellt.

Eine Anfrage eines Einwohners in der OR Sitzung vom April 2022 betraf die Ausrichtung eines Verkehrsspiegels in Laimbach. Das zog sich wegen der Baustelle hin, aber nun ist es gerichtet. Andere Einwohner erkundigten sich nach Radweg-Hinweisschildern am Bahnübergang Schussentalweg. OV Schäfer hat die Anfrage an das Ordnungsamt weitergeleitet. Die Buchsbäume am Kriegerdenkmal sind massiv vom Zünsler befallen und müssen ersetzt werden.

TOP 5: Anfragen aus dem Ortschaftsrat

OR Härle brachte die Unterbrechung der Telefonanschlüsse in Laimbach nach der Installation der Leitplanken am Schwaigfurter Weiher zur Sprache. Nach über zwei Wochen Wartezeit wurde die Fehlerstelle repariert. Die Leitplanke gab Anlass zur Diskussion. OR Felder erklärte, dass die Leitplanke aufgrund von Vorschriften, insbesondere im Zusammenhang mit einer Brücke und gefährlichen Kurven, errichtet wurde, obwohl es bisher keine Unfälle hier zu verzeichnen gab. OR Zeller lobte die Errichtung des Radwegs, wies jedoch darauf hin, dass die Leitplanke eine neue Gefahrenstelle darstellen könnte. Der Ausgang eines Waldwegs wurde nicht berücksichtigt. OR Brauchle schlug vor, nur eine kleine Stelle zu öffnen um den Zugang zum Wald zu erleichtern.

OR Kolb informierte über eine Anfrage einer Einwohnerin bezüglich der Förderung von kleinen öffentlichen Bücherschränken, als Ersatz für das Bücherschränkle in der Raiba. OR Leuthner sprach die Notwendigkeit an, die Behelfszufahrt von der Landesstraße zum Neubaugebiet Toräcker zurückzubauen und sie wieder

in einen Feldweg zu verwandeln. OR Felder wies auf Sturmholz hin, das sich zwischen Schussenfurt und Schwaigfurter Weiher befindet und somit das Mulchen erschwert. OR Zeller meinte, dass die großen Steine an der Kreuzung Meinrad-von-Au-Straße/Torgasse entfernt werden können, um das Mähen für den Fronmeister zu erleichtern.

TOP 6: Anfragen aus der Einwohnerschaft

Es gab keine Anfragen.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Gez. Schäfer/ Kolb

REICHENBACH



SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:

Dienstag	16:30-18:00 Uhr
Tel. 07583/2368	
reichenbach@bad-schussenried.de	

Aus dem Ortschaftsrat

Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12. September 2023

TOP 1: Protokollbekanntgabe der Sitzung vom 18. Juli 2023

TOP 2: Bauantrag zum Wohnhausanbau – Anbau an das best. Wohngebäude zur Vergrößerung der bestehenden Wohnungen, Dach als Wiederkehr des best. Hauptdaches auf Flst. 479, Torfwerk 28, 88427 Bad Schussenried - Reichenbach

Laut Frau Blersch liegt im Torfwerk kein Bebauungsplan vor. Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich, die Erschließung ist gesichert. Einwendungen von Angrenzern sind keine eingegangen. Als Geschäft der laufenden Verwaltung wird die Stadtverwaltung den Bauantrag direkt an das Landratsamt weiterleiten, ohne dass der Gemeinderat darüber berät. Der Ortschaftsrat hatte einer entsprechenden Bauvoranfrage am 10. Januar 2023 zugestimmt, das Landratsamt am 11. Mai 2023. Nach kurzer Diskussion hat der Ortschaftsrat einstimmig beschlossen, dem Bauantrag zum Anbau an das bestehende Wohngebäude zur Vergrößerung der bestehenden Wohnungen und der Ausführung des Dachs als Wiederkehr des bestehenden Hauptdaches auf Flst. 479, Torfwerk 28 zuzustimmen.

TOP 3: Antrag zur Umnutzung Kamelstall zu Streichelhof mit Pferden, Stachelschweinen, Frettchen, Erdmännchen, Alpakas, Lamas, Volieren, Hundezwinger – Aufstellung Imbisswagen, Errichtung WC, Sitzbänke für Gäste, Überdachung Mistlege, Überdachung ehem. Fahrsilo auf Flst. 481, Torfwerk 28/1, 88427 Bad Schussen-

ried - Reichenbach

Es liegt kein Bebauungsplan vor, das Vorhaben befindet sich im Außenbereich. Die Erschließung ist gesichert. Die Zustimmung der Angrenzer wurde persönlich eingeholt. Der Gemeinderat wird in der nächsten öffentlichen Sitzung über das Bauvorhaben beraten. Auf Nachfrage von Ortschaftsrat Siegfried Geiger erklärte Frau Blersch, dass die Verwaltung in der Sitzungsvorlage für den Gemeinderat vorschlägt, dem Umnutzungsantrag zuzustimmen. Ortschaftsrat Benjamin Daiber regte an, den zu erwartenden Besucherverkehr durch eine entsprechende Beschilderung über die Einfahrt zum Kieswerk zu lenken. Ortschaftsrätin Kerstin Fritzenschaft vermisste die Ausweisung von Parkplätzen im Umnutzungsantrag. Nach intensiver Diskussion stimmte der Ortschaftsrat vorliegendem Umnutzungsantrag bei einer Enthaltung zu, vorbehaltlich der Prüfung, ob die Zufahrt über die Einfahrt zum Kieswerk beschildert werden kann, um das vordere Torfwerk zu entlasten und vorbehaltlich der Ausweisung ausreichender Parkplätze.

TOP 4: Sirenenstandorte Reichenbach, Sattenbeuren und Torfwerk

Ortschaftsrat Benjamin Daiber erklärte sich für befangen und setzte sich in den Zuhörerraum.

Der Gemeinderat hatte entschieden, in Bad Schussenried und seinen Teilorten entsprechende Sirenenmasten aufzustellen. Die Stadtverwaltung hat für den Teilort Reichenbach insgesamt drei Sirenenstandorte ermittelt: In Reichenbach wird die Sirene auf dem Dach des Dorfgemeinschaftshauses installiert. Wie hoch der Mast über das Dach ragt, war Frau Blersch nicht bekannt. Im Torfwerk wird auf Flst. 231/3, Torfwerk 27 ein Mast erstellt mit 15 m Höhe über dem Erdboden. In Sattenbeuren soll an der Kapelle einen Mast mit ebenfalls 15 m zu errichtet werden. Der Ortschaftsrat hatte verschiedene Alternativen vorgebracht. Diese wurden von der Verwaltung geprüft, in Frage kommt dabei für die Verwaltung neben dem Standort an der Kapelle nur die Fläche an der Ortsstraße am Giebel des Stallgebäudes Ortsstraße 22. In einer nichtöffentlichen Begehung vor der Sitzung wurden beide Standorte vom Ortschaftsrat besichtigt.

Ortschaftsrat Siegfried Geiger erklärte, er werde keinem der Standorte zustimmen, die gewählten Standorte seien städtebaulich nicht zu vertreten. Ortschaftsrätin Margit Blaser kündigte an, sich bei den folgenden Abstimmungen zu enthalten. Sie fühlte sich nicht ausreichend informiert, da dem Ortschaftsrat keine Sitzungsvorlage vorgelegt wurde und bislang unterschiedliche Masthöhen und Fundamentgrößen im Raum standen. Ortschaftsrat Denis Traub regte an, den möglichen Standort an der Kapelle weiter vom Kapellengebäude weg Richtung Ortsstraße zu rücken.

Es wurden getrennte Abstimmungen für

die beiden möglichen Standorte in Sattenbeuren vorgenommen: Bei einer Abstimmung über den Standort Ortsstraße 22 sprachen sich sechs Ortschaftsräte dagegen aus, dort einen Sirenenmast zu erstellen. Bei der anschließenden Abstimmung sprach sich der Ortschaftsrat mit einer Ja-Stimme, zwei Nein-Stimmen und vier Enthaltungen auch gegen den Standort an der Kapelle aus.

Ortschaftsrat Benjamin Daiber setzte sich an den Ratstisch zurück.

TOP 5: Bekanntgaben und Verschiedenes

Bericht aus der letzten Gemeinderatssitzung

Ortschaftsrätin Silke Buck berichtete aus der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause. Es wurde über die Abschaffung der unechten Teilortswahl beraten. Wie von Bürgermeister Achim Deinet ausgeführt wurde, war für diese weitreichende Entscheidung die absolute Mehrheit des Gemeinderats und somit zwölf Stimmen erforderlich. Bei der Abstimmung sprachen sich zehn Gemeinderäte für die Abschaffung aus, neun dagegen und ein Gemeinderat enthielt sich. Obwohl sich die Mehrheit der anwesenden Gemeinderäte für die Abschaffung aussprachen, wurde die absolute Mehrheit nicht erreicht und die unechte Teilortswahl damit nicht abgeschafft.

Kinderferienprogramm

Laut Frau Blersch war das Kinderferienprogramm ein voller Erfolg. Sie sprach allen Organisatoren und Helfern Ihren Dank aus.

Wasserrohrbrüche Kornstraße

Seit der letzten Ortschaftsratssitzung ereignete sich ein erneuter Wasserrohrbruch. Laut Frau Blersch liegt zwischenzeitlich eine Kostenschätzung des Ingenieurbüros Wasser-Müller vor. Eine Erneuerung des Straßenabschnittes von der Einfahrt der Kornstraße bis zur ehemaligen Raiffeisenbank würde rund 750.000 € kosten.

Naturkindergarten Reichenbach

Laut Frau Blersch ist die Bodenplatte fertiggestellt. Für die Zimmererarbeiten seien inzwischen Angebote eingeholt worden. Die Angebotseinholung für die Gewerke Fenster, Sanitär und Elektro läuft aktuell. Eine aktuelle Kostenfortschreibung lag Frau Blersch nicht vor.

Mobile Geschwindigkeitsanzeigen

Frau Blersch erklärte, die mobilen Geschwindigkeitsanzeigen an den Kreisstraßen würden demnächst aufgebaut.

TOP 6: Anfragen aus dem Ortschaftsrat

Öffnungszeiten Kleingruppe Naturkindergarten Reichenbach

Nach Bezug der Schutzhütte soll im Bauwagen eine zusätzliche Kleingruppe eingerichtet werden. Von der Stadtverwaltung waren hierbei Öffnungszeiten mit

Vor- und Nachmittagsbetreuung angedacht. Der Ortschaftsrat hatte angeregt, eine reine Vormittagsbetreuung einzuführen, wie dies bei den meisten Waldkindergärten der Fall ist. Ortschaftsrätin Margit Blaser erkundigte sich, ob es bereits eine Rückmeldung der Stadtverwaltung gegeben habe. Laut Frau Blersch hat Herr Mutter die Anregung aufgenommen.

TOP 7: Anfragen aus der Einwohnerschaft

Ein Zuhörer erkundigte sich, aus welchem Grund Sirenen aufgestellt würden. Frau Blersch erklärte, durch die Flutkatastrophe im Ahrtal sei deutlich geworden, dass das bestehende Notrufsystem in Deutschland Lücken aufweise. Durch die Aufstellung von Sirenenmasten solle das Notrufsystem gestärkt werden, der Bund habe dazu entsprechende Fördermittel bereitgestellt. Der Gemeinderat Bad Schussenried habe entschieden, entsprechende Sirenen zu installieren. Bei den Sirenenanlagen handele es sich um Lautsprecher, die eine konkrete Warnung möglich machten. Die Sirenen würden dann vermutlich monatlich getestet.

Auf Nachfrage erklärte sie weiter, die Standorte für die einzelnen Sirenen habe die Stadtverwaltung unter Beteiligung der Feuerwehr und des Anlagenbauers anhand von Rechenmodellen für die optimale Erreichbarkeit aller Einwohner festgelegt. Dabei wurde darauf geachtet, die Masten auf städtischem Grund zu errichten.

Der Zuhörer erkundigte sich, wer dafür habe, wenn Tiere wegen der Sirenen erschrecken und ausbrechen. Frau Blersch bat den Zuhörer, sich mit diesen Bedenken an die Stadtverwaltung zu wenden. gez. Blersch

VEREINE REICHENBACH

Liederkranz Reichenbach-Sattenbeuren 1885 e.V.



Musikalisches Frühschoppen-Konzert

Die Chöre des Liederkranzes Reichenbach laden ein: Am Sonntag, den 15. Oktober 2023 um 10.00 Uhr erwartet Sie stimmungsvolle Musik im Dorfgemeinschaftshaus in Reichenbach.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Getränke und Kaffee mit einem reichhaltigen Frühstück, einem Brunch.

Merken Sie sich heute schon diesen Tag vor.

Die Chöre freuen sich auf Ihren Besuch.

Ang. Sch.



STEINHAUSEN



SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:

Mittwoch 18:30-19:30 Uhr

Tel. 07583/2287 | Fax 927336

steinhausen@bad-schussenried.de

VEREINE STEINHAUSEN

Freiwillige Feuerwehr Abt. Steinhausen



Christbaum gesucht

Für dieses Jahr suchen wir - die Freiwillige Feuerwehr Steinhausen noch einen geeigneten Ortschristbaum für den Platz vor der Kirche. Es sollte ein gut gewachsener Nadelbaum mit einer Höhe um die 10 – 12 Meter sein. Wer einen Baum im Garten hat, den er für diesen Zweck spenden möchte, darf sich gern mit Tobias Briem unter Tel.: 0151/70587677 in Verbindung setzen.

Der Baum wird von der FFW Steinhausen natürlich kostenlos aus dem Garten entfernt und abtransportiert. Voraussetzung ist, dass der Standort des Baumes mit einer entsprechenden Arbeitsmaschine gut erreichbar ist.

Musikverein Steinhausen-Muttensweiler e.V.



Wir suchen ab sofort eine/n engagierte/n und motivierte/n Dirigente/n (m/w/d) Wir sind eine Mittelstufenkapelle mit rund 50 aktiven Musiker/innen im Alter zwischen 16 und 71 Jahren. Unser Repertoire geht von traditioneller, über die moderne, bis hin zur konzertanten Blasmusik, welches wir an Konzerten und Unterhaltungsauftritten präsentieren. Neben

unserem Jahreskonzert umrahmen wir Vereinsfeste sowie kirchliche und sonstige Festlichkeiten.

Wir verfügen über eine gut funktionierende Jugendarbeit, mit einer eigenen Instrumental- und Gesangs- und einer Gemeinschaftsjugendkapelle mit den Vereinen Ingoldingen und Stafflangen.

Unsere Proben finden donnerstags von 20:00-22:00 Uhr direkt neben der schönsten Dorfkirche der Welt in Steinhausen statt.

Wir suchen eine/n musikalische/n Leiter/in, der/die uns begeistert, motiviert und musikalisch weiterbringen möchte, eine qualifizierte Ausbildung und ggf. bereits Erfahrung in der Leitung von Blasorchestern hat und sich kameradschaftlich in unserem Verein wohlfühlt.

Du bist engagiert, kompetent, hast Freude an der Musik und suchst die Herausforderung als Dirigent/in in einem Blasorchester? Dann melde Dich unter vorstand@mvsteinhausen-muttensweiler.de oder

per WhatsApp unter 0176/23903736. Wir freuen uns über Deine Bewerbung!

MV Steinhausen-Muttensweiler e.V.



Der MV Steinhausen-Muttensweiler e.V. Foto: Evelyn Perwas

VEREINSNACHRICHTEN

Jahrgänger

Jahrgang 1929/30.

Unser Jahrgangssessen am Donnerstag, den 7. Oktober 2023 um 12:00 Uhr im Klosterhof statt.

Es ergeht herzliche Einladung

Jahrgang 1940

Nach dem Mangel fest treffen wir uns am Mittwoch den 04.10.2023 um 14:30 Uhr im Seehof Olzreute zu einem gemütlichen Beisammensein.

Kommt gerne recht Zahlreich.

Billardclub Bad Schussenried e.V. 1997



Mit neuem Trikot in den zweiten Spieltag

BC Bad Schussenried 1 empfing am zweiten Spieltag den BSV Filderstadt 3.

Es schien so, als ob es eine klare Angelegenheit werden würde, denn in der ersten Runde lag unsere Mannschaft (Stefan Sock, Daniel Schmid, Andreas Loderer, Ali Cetin) mit 3:1 vorne. In der zweiten Runde machten die Jungs dann den Sack zu und gewannen mit 6:2.

Bad Schussenried 2 musste nach Bad Saulgau fahren und gegen PBC Bad Saulgau 3 antreten. Karsten Mieskes, Philip Kammnick, Patrick Wilczek und Tobias Abt lieferten eine spannende Partie ab und brachten einen Punkt mit nach Hause, ein Gerechtes 4:4.

Bad Schussenried 3 hatte ein Heimspiel gegen PBC Bad Saulgau 4. Unsere Jungs lagen zur Halbzeit mit 0:4 zurück. In der zweiten Runde wurde es nicht wirklich besser und schließlich verloren sie das Match mit 1:7.

Brauchtumpfle Magnus-Heimat- und Kinderfest



„So schee war´s auf´m Mangafescht, dass i glei alle Dag na ganga bin!“

Dieses Zitat stammt von einer waschechten Schussenriederin und so ging es noch vielen anderen Bewohnern unserer Stadt. Das ganze Festwochenende war viel geboten und jeder Tag war gut besucht. Angefangen mit einer vollbesetzten Stadthalle zur Jungbürgerehrung und Premiere der Heimatstunde. Die Laienschauspieler gaben wieder ihr Bestes und begeisterten das Publikum mit einem unterhaltsamen Stück über die Zwanziger Jahre in Schussenried. Am Freitag dann das Fahnenhissen bei strahlendem Sonnenschein als feierlicher Auftakt am Festplatz. Die Karusells standen nicht still und immer war was los auf dem Festgelände. Viele neue Fahrzeuge beim Seifenkistenrennen gingen am Samstag an den Start, jedoch verteidigten die „alten Hasen“ ihr Terrain.

Am Sonntag fand der Kirchgang der Vereine mit einem schönen Gottesdienst in der St. Magnus Kirche statt. Am Nachmittag traf man sich dann zum Heimspiel des FV Bad Schussenried im Zellerseestadion. Bei sommerlichen Temperaturen weckte der Spritz an der Aperol-Bar gleich Urlaubsgefühle. Parallel dazu fand auf dem Sportgelände der Schulen zum ersten Mal das kostenfreie Sport- und Spielprogramm statt. Viele Kinder jeden Alters waren mit Begeisterung an den 12 Spielstationen zugange und wer seinen Stempelpass voll hatte durfte sich, passend zu den heißen Temperaturen, ein kühles Eis zur Belohnung abholen.

Am Montag gab es dann zum Ende des großen Festumzugs einen Regenguss und die Besucher strömten ins Festzelt. Für ein paar Stunden stellte sich Dauerregen ein, was der Stimmung im Zelt aber keinen Abbruch tat. Bei Blasmusik und Bier festeten die Besucher ausge-

lassen den letzten Tag des Heimatfestes, bis am Nachmittag wieder die Sonne hinter den Wolken hervor trat und ein lauer Spätsommerabend den Festausklang perfekt machte.

Ein großes DANKESCHÖN gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern, Spendern und Gönnern, die auch dieses Jahr unser Fest wieder wie selbstverständlich unterstützt haben. Auch der Stadtverwaltung, der Tourist-Info und dem städt. Bauhof danken wir für die tatkräftige Unterstützung vor, nach und während dem Fest. Schon heute freuen wir uns auf nächstes Jahr, wenn wir alle wieder gemeinsam unser Lied anstimmen: „Geh aus mein Herz und suche Freud“.

Fußballverein Bad Schussenried 1921 e.V.



Dritter Sieg in Folge für den FV Bad Schussenried.

Beim Auswärtsspiel bei der SGM Blönrried/Ebersbach konnte der dritte zu null Sieg in Folge eingefahren werden. Bereits nach wenigen Minuten hatten die Violetten die erste Chance im Spiel, doch der Ball konnte nicht im Tor untergebracht werden. So dauerte es bis zur 37. Minute, bis der Ball im Netz der Gastgeber zapfelte. Nach einer schönen Kombination über die rechte Seite konnte Nico Junker, nach Vorarbeit von Stephen Liebhardt den Ball zum 1:0 über die Linie drücken. Nach der Halbzeit gab es keine nennenswerten Chancen auf beiden Seiten. In der 67. Minute tankte sich erneut Stephen Liebhardt über die rechte Seite durch und konnte nur durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden. Den fälligen Elfmeter schoss der gefoulte S. Liebhardt selbst und konnte souverän zum 2:0 verwandeln. In Folge standen die Violetten defensiv kompakt und ließen nichts mehr anbrennen.

Am kommenden Sonntag, den 01.10.2023 will der FVS gegen den TSV Sigmaringendorf die Siegesserie fortsetzen. Anpfiff der Partie ist um 15 Uhr in Bad Schussenried. Auch die zweite Mannschaft des FVS konnte ihr Auswärtsspiel bei der Zweitvertretung der SGM Blönried/Ebersbach mit 2:0 gewinnen. Nachdem dritten Sieg in Folge konnte der FVS auf den dritten Tabellenplatz in der Tabelle der Kreisliga B klettern.

Der FVS startete mit viel Ballbesitz in die Partie, während sich der Gastgeber zunächst darauf beschränkte, tief zu stehen und den ein oder anderen Konter zu setzen. Immer wieder spielte sich die Mannschaft durch gute Kombinationen in die Nähe des Strafraums, ohne sich jedoch klare Torchancen herauszuspielen. Trotzdem war man die eindeutig überlegene Mannschaft, hatte aber Glück, dass die SGM Blönried/Ebersbach zweimal nach einem Konter frei vor dem Tor vergab. Nach der Halbzeit konnte dann endlich öfters auch der letzte Pass an den Mann gebracht werden, und so erspielte man sich einige große Torchancen. Das 1:0 schoss dann Hannes Schmid in der 51. Spielminute, als er dem gegnerischen Torwart im direkten Duell keine Chance ließ und den Ball im langen Eck versenkte. Durch einige vergebene Hochkaräter in der Folgezeit, hielt man die SGM bis spät in die Schlussphase im Spiel und musste relativ lange um die 3 Punkte zittern. In der 85. Spielminute konnte dann aber Tobias Kling durch einen Flachschuss von der Sechzehnerkante den entscheidenden Treffer erzielen und den verdienten Auswärtssieg vollenden.

Am kommenden Sonntag will der FVS II seine Siegesserie fortsetzen und hat um 13:15 Uhr den TSV Sigmaringendorf II im Zellerseestadion zu Gast.

Am Dienstag, den 03.10.2023 spielt die Zweite Mannschaft dann das Bezirkspokal-Achtelfinale gegen die SF Hunderringen um 15 Uhr im Zellerseestadion.

Kreisjägereivereinigung Biberach e.V., Hegering Bad Schussenried



Kinderferienprogramm des Hegerings Bad Schussenried

Gleich zwei Mal war der Hegering Bad Schussenried in diesem Jahr beim Kinderferienprogramm präsent, einmal in Ingoldingen und natürlich in Bad Schussenried. Innerhalb der Kreisjägereivereinigung Biberach sind beide Gemeinden dem Hegering Schussenried zugeordnet. Selbstverständlich war es Ehrensache für die Jugendobfrau und Naturpädagogin Elke Stützle und die Jäger vom Hegering Bad Schussenried, bei beiden Kinderferienprogrammen dabei zu sein.

Das Programm war für die Kinder spannend und alles andere als alltäglich. Nach einer herzlichen Begrüßung der Kinder und Verabschiedung der Eltern, durften die Kinder gemeinsam mit der anwesen-

den Jägern Vogelnistkästen für den heimischen Garten basteln und selbst bemalen. Da das Hämmern und Bohren ganz schön anstrengend war, wurde im Anschluss gegrillt und kühle Getränke sorgten für die nötige Stärkung. Diese war auch notwendig, denn nun ging es für die Kinder ab in den Wald. Jeweils zusammen mit einem erfahrenen Jäger zogen die Kleinen los zum Abendansitz. Fast alle hatten reichlich Anblick und konnten Wildtiere einmal live in der Natur erleben und beobachten. Zum Abschied erhielt noch jedes Kind einen originalen Jagdrucksack mit jeder Menge Infomaterial über Wildtiere und die Jagd. Der Hegering Bad Schussenried dankt der Firma Frankonia Jagd Neu-Ulm recht herzlich für die freundliche Unterstützung der Aktion.



Kinderferienprogramm - Kinder mit ihren gebastelten Nistkästen

Foto: Marko Ziller - HR Bad Schussenried

Katholischer Frauenbund Bad Schussenried



Franziskusgarten im Kloster Sießen

Bei der Frühjahrsbezirksversammlung wurde der Wunsch nach einem geselligen Treffen im Herbst laut. Dieses findet nun nach Mitteilung von Marianne Diesch aus Bad Buchau am **Donnerstag, 5. Oktober 2023** statt. Um 14.00 Uhr startet eine Führung im Franziskusgarten in Sießen bei Bad Saulgau mit anschließender Kaffee- und Kucheneinkauf dort. Der Anmeldeschluss ist verstrichen. Wir haben vorsorglich 8 Personen gemeldet. Es wäre schön, wenn Interessierte ihr Mitkommen bei Christl Oberhofer, Tel. 1424 erklären würden. Mitfahrgelegenheit ist geboten.

Herbstfest im Gemeindezentrum Klosterhof

Am **Donnerstag, 19. Oktober 2023** laden wir ab 14.00 Uhr zum Herbstfest in das Gemeindezentrum ein. Neben der Bewirtung beinhaltet es einen Vortrag von Sigrid Gron zum Thema „Märchen“. Märchen sind bekanntlich kein Kinderkram, sondern Überlebensgeschichten. Bereits heute herzliche Einladung dazu.

Kleintierzuchtverein Z391 Bad Schussenried- Bad Buchau



Der Kleintierzuchtverein Z391 Bad Schussenried / Bad Buchau veranstaltet am Sonntag, dem 01. Oktober 2023 in

seinem Vereinsheim im „Alten Dohlenried“ in Bad Buchau wieder seinen monatlichen Kleintiermarkt.



Den Kleintierzüchtern aus der Umgebung wird die Möglichkeit geboten Tiere zu kaufen und zu verkaufen. Die Nutzung der Ausstellungskäfige ist kostenlos. Es müssen lediglich die veterinärrechtlichen Bestimmungen (z.B. New-Castle-Impfung beim Geflügel) eingehalten werden.

Direkt neben der Ausstellungshalle lädt unser gemütliches Vereinsheim zum geselligen Beisammensein beim Frühstück ein.

Der Markt und das Vereinsheim sind dieses Mal von 09.00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet.

Die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins freuen sich trotzdem auf Ihren Besuch.

Am Samstag vor dem Kleintiermarkt, dem 30. September 2023 findet um 19:00 Uhr Monatsversammlung für die Vereinsmitglieder statt.

Sollten Sie Rückfragen haben, melden Sie sich bitte bei Peter Dangel (07582/9334407).

Peter Dangel
1.Vorsitzender

Schwäbischer Albverein OG Bad Schussenried



Stammtisch

Am Freitag, den 29. Sept. ab 17:30 Uhr findet der monatliche Stammtisch im Vereinslokal statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Seniorenwanderung

Am Donnerstag, den 05. Oktober fahren wir nach Winterstettenstadt, um in der St. Georgskirche den Erntealtar zu besichtigen. Anschließend machen wir einen Spaziergang, Hin- u. Rückweg ca. 2 Km, zur 14-Nothelferkapelle. Zum Ausklang des Nachmittags findet die Einkehr im „Gasthaus Seehof“ in Olzreute statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Treffpunkt und Abfahrt/Fahrgemeinschaften: Rathaus Bad Schussenried, 14:00 Uhr.

Terminvorschau:

14. Oktober - Wanderung Zwiefalter Aach

29. Oktober - Herbstwanderung

WEITERE ORGANISATIONEN**Seniorentreff Törle
am Do. 5.10.23
14.00 bis 16.30 Uhr**

Der Seniorentreff findet wieder am Donnerstag, den 5.10.23 wie gewohnt statt. Wir werden an diesem Tag einen ehemaligen Matrosen mit 2 Musikanten aus dem Marinechor Aulendorf empfangen.

Wir wünschen Ihnen einen gemütlichen und spannenden Nachmittag bei Kaffee

und Kuchen und mit unseren Gästen. Abholung möglich unter der Nr. 3147

Katholische org. Nachbarschaftshilfe St.Magnus Bad Schussenried**Dringend gesucht:**

Frauen und Männer die hilfesuchenden Menschen die noch alleine in Ihrer Wohnung leben können, aber ein wenig Unterstützung brauchen für 1-2 Std. pro Woche. Wer könnte sich das vorstellen

und wäre bereit dazu. Rufen sie einfach an und informieren sie sich. Die Einsatzleitung mit der Ruf-Nr. 3147 gibt ihnen gerne Auskunft.

Wir sind eine nette Gruppe und sie werden für ihren Einsatz, das als freiwilliges Engagement bezeichnet wird, bezahlt. Konfession spielt keine Rolle.

Wir freuen uns auf ihren Anruf.

Kath. Nachbarschaftshilfe
G. Buck Tel. 07583/3147

VERANSTALTUNGEN IN BAD SCHUSSENRIED**Cittaslow lädt ein – ein Sonntag voller Genuss und Entschleunigung**

„Cittaslow“ – was genau soll man sich denn darunter vorstellen? Bevor Sie jetzt rätseln, wie Sie dieses Wort aussprechen sollen, hier eine kleine Hilfestellung: „Citta“ kommt aus dem italienischen, heißt „Stadt“ und wird [tʃiˈta] ausgesprochen. Nun muss man nur noch das englische Wort „slow“ = „langsam“ anfügen. Liebe Schwaben, Sie können auch „Tschitta slo“ sagen. Eine Cittaslow, das ist eine Stadt mit ursprünglichen Landschaften, faszinierender Handwerkskunst, wo der Mensch noch das Langsame anerkennt, die Echtheit und Regionalität der Produkte genießt, den Geschmack und die Gesundheit achtet. Ein Tag der Entschleunigung, des Genusses und der Gemeinschaft – der „Cittaslow Tag“ in Bad Schussenried am 15. Oktober verspricht genau das und noch viel mehr. Unter dem Motto „Lebensfreude in unserer Stadt“ lädt die Gemeinschaft der Cittaslow-Mitglieder, angeführt vom GHV Bad Schussenried und in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Schussenried, zu einem unvergesslichen Erlebnis ein. Von 12 bis 17 Uhr können Besucher entspannt durch die Innenstadt bummeln und einen verkaufsoffenen Sonntag, ergänzt durch Kultur, Nachhaltigkeit und vielem mehr erleben. Hier geht es nicht um die Hektik des Alltags, sondern um das bewusste Genießen des Moments. Der ganze Tag wird begleitet von Themen wie Energie und Lebensfreude. Ein Höhepunkt des Tages ist zweifelsohne die Vielzahl an Cittaslow-Partnern, die vor Ort sind, um die Besucher an ihren Ständen zu informieren. Georg Britsch Antikmöbelspezialist als Restaurierungsfachmann und auch die KunstStatt von Theresia K. Moosher sind dabei. Das Rathaus öffnet seine Türen für Einblicke in den Breitbandausbau und andere wichtige städtische Projekte, wie die Schussenoffenlegung und den Ausbau der nördlichen WilhelmSchussen-Straße. Die Energieagentur Ravensburg und die Energieberater W+D stehen bereit, um über Energieeffizienz zu sprechen und

uns dabei zu helfen, nachhaltigere Entscheidungen zu treffen. Eine Stadtführung unter der Leitung von Frau Arnold um 13.30 Uhr bietet zudem die Möglichkeit, die reiche Geschichte der Stadt zu entdecken. Doch es gibt noch mehr zu erleben. Bei der Stempelaktion haben die Besucher die Chance, großartige Preise zu gewinnen. Wer Stempel sammelt und die ausgefüllte Karte vor dem Rathaus abgibt, darf sich auf eine Überraschung freuen. Und für diejenigen, die sich für Bildung und Zukunft interessieren, öffnet das Schulzentrum von 14 bis 16 Uhr seine Tore und gewährt Einblicke in die laufende Generalsanierung. Hier können wir die Fortschritte bewundern und die Bedeutung der Bildung für unsere Gemeinschaft erkennen. Selbstverständlich darf an einem solchen Tag auch der Genuss nicht zu kurz kommen. Die Vielfalt an kulinarischen Angeboten ist beeindruckend: Von schwäbischen Kässpätzle und Dinne bis hin zu regionalen Köstlichkeiten vom Hegering Jagdwurstgrill, von Seelen bei der Bäckerei Butzug bis hin zu Kartoffelsuppe vom Kartoffelhof Daiber – hier ist für jeden Gaumen etwas dabei. Rinkus serviert exotische Spezialitäten aus Indien und der FV Bad Schussenried verwöhnt uns mit Most und Zwiebelkuchen. Und als krönender Abschluss gibt es leckere Crêpes, niederländische Poffertjes, Eis oder duftenden Kaffee. Die gesamte Innenstadt ist mit „Gut-in-Schuss-Inseln“ geschmückt, die dazu einladen, sich auf einem der zahlreichen Liegestühle niederzulassen, tief durchzuatmen und den Moment zu genießen. Die Atmosphäre beim Flanieren durch die Geschäfte, die an diesem Sonntag geöffnet haben, wird von handgemachter Musik aus unserer Region begleitet. Für die jüngsten Besucher gibt es ein aufregendes Kinderprogramm, damit auch sie ihren Spaß haben. Clown Benjy Balloon sorgt für Lacher, und beim Torwandschießen können junge Talente ihr Können unter Beweis stellen. Kinder haben außerdem die Möglichkeit, bei der Malaktion des DVAG ihre eigene Cittaslow-Schnecke auszumalen. Am Metzgergässle gibt es kostenloses Ponyreiten mit drei Ponys vom RSC Rupertshof und

die Schützengilde zeigt Bogenschießen für Groß und Klein. Und wer auf Schnäppchensuche ist, sollte unbedingt den Kinderflohmart zwischen dem Rathaus und der Bäckerei Zoll besuchen. Das Kloster Schussenried wird zur Bühne für die Puppenbühne Ostrach, die das Stück „Des Königs verschwundene Unterhose“ aufführt. Zudem findet um 15 Uhr eine Sonderführung „Auf Tour mit dem fliegenden Pater Mohr“ statt. Besucher können sich auf eine humorvolle Entdeckungsreise durch die historischen Räumlichkeiten des Klosters begeben und dabei interessante Anekdoten aus dem bewegten Leben des fliegenden Paters hören. Der „Cittaslow Tag“ in Bad Schussenried ist mehr als nur ein verkaufsoffener Sonntag. Er ist ein Versprechen, einen Tag der Entspannung, des Genusses und der Gemeinschaft zu erleben. Es ist eine Einladung, mit der Familie und Freunden durch die Innenstadt zu flanieren, Neues zu entdecken und das Leben in vollen Zügen zu genießen. Ein Tag, an dem die Zeit stehen bleibt, und wir uns bewusstwerden, wie kostbar jeder Moment ist. Bad Schussenried zeigt uns, dass eine langsamere, bewusster Lebensweise nicht nur möglich, sondern auch bereichernd ist. Hier wird die Philosophie von Cittaslow gelebt und spürbar gemacht. Es ist ein Ort, an dem Lebensfreude und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Machen Sie sich auf den Weg nach Bad Schussenried am 15. Oktober und tauchen Sie ein in eine Welt der Entschleunigung und des Genusses. Der „Cittaslow Tag“ erwartet Sie mit offenen Armen und verspricht unvergessliche Momente, die Ihr Herz berühren werden.



Auf den Spuren oberschwäbischer Geschichte: Edle Rösser und historische Kutschen



In diesem Jahr lädt die SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott vom 29. September bis 03. Oktober zum Oktoberfest in die Brauerei nach Bad Schussenried ein. Wie in jedem Jahr ist der Fuhrmannstag mit seinem großen Festumzug durch Bad Schussenried mit über 100 historischen Gespannen der Höhepunkt des Festes. Am Dienstag, den 03. Oktober startet der Feiertag mit einem zünftigen Weißwurst-Frühschoppen in der Brauereigaststätte um 11 Uhr. Um 13.30 Uhr beginnt dann der traditionelle Festzug durch die Stadt Bad Schussenried, der ein Stück Brauchtum aus Oberschwaben zeigt. Alljährlich treffen sich hier die Besitzer von historischen Gespannen, um den vielen tausend Zuschauern ihre Schätze aus vergangenen Tagen zu präsentieren. Gezeigt wird praktisch alles, was vor der Erfindung des Kraffahrzeugs mit Pferdegespannen transportiert wurde: Feuerwehrfahrzeuge, Ernte- und Marktwagen, herrschaftliche Chaisen, Hochzeitskutschen, Brauereiwagen und vieles mehr. Wie in jedem Jahr bekommen die ange-reisten Besucher an den Straßenrändern wieder allerhand Informationen zum Umzug. Experten aus der Region moderieren und kommentieren den Umzug fachmännisch. Nach dem Umzug können die Besucher bei Kaffee und Kuchen, fassfrischem Schussenrieder Bier und weiteren Spezialitäten das Schussenrieder Oktoberfest gemütlich in den Gaststuben der

Brauereigaststätte ausklingen lassen. Informationen zur SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum und zum Fuhrmannstag erhalten Sie unter www.schussenrieder.de, auf www.facebook.com/SchussenriederBrauerei und auf www.instagram.com/schussenrieder_brauerei.

Festliche Trompetengala Im Glanz von Trompete und Orgel am 3. Oktober um 16 Uhr

Bernhard Kratzer (Staatsorchester Stuttgart), Trompete/Corno da caccia und Paul Theis (Stuttgart), Orgel präsentieren glanzvolle Trompetenkonzerne und virtuose Orgelwerke unter anderem von Händel, Mozart, Walther und Telemann Steinhausen - die Möglichkeit auf Erden Himmlisches zu erspüren. Wieder ist die berühmte Wallfahrtskirche Steinhausen/Bad Schussenried Ort des festlichen Trompetengala. Welcher Konzertbesucher hat das noch nicht erlebt? Andächtige Stille. Dann erhebt sie sich, diese göttliche Musik, inmitten der Harmonie von Trompete, Orgel und Kirchenraum – ein Genuss! In einzigartiger Weise verbinden sich in der ‚Schönsten Dorfkirche der Welt‘ barocke Architektur und strahlender Orgelklang zu einer vollendeten Konzertatmosphäre.

Karten unter schwäbische Tickets Tel.: 0751/29 555 777, Internet: www.reservix.de; www.heroicmusic.de
Tageskasse und Einlaß ab 15.00 Uhr



Die BWL lädt ein zur

Radtour durch das Steinhauser Ried

Von der Geschichte des Torfabbaus und Neubesiedlung . Wasserwirtschaftliche Auswirkungen

Am Sonntag den 1 Oktober 10 Uhr

Treffpunkt: Torfwerk an der Gaststätte „Wirtschaft zum Torfwerk“

Walter Seifert Landespflege und Moorbauer des Torfwerks wird uns führen

Das staatliche Torfwerk war eins der größte Arbeitgeber von Schussenried und brachte Wohlstand in die Gemeinde. Der bäuerlich geprägte Ort profitierte z.B. auch vom Transport des Torfs bis zur Bahnstation durch die Pferde- und Ochsenengespanne der Bauern.

Die Schattenseite des Wohlstands, den der Torfabbau für Schussenried gebracht hat, zeigte sich jedoch bereits kurzfristig durch das Versiegen der Schussen-Quelle aufgrund der starken Entwässerung im Ried.

Die Auswirkungen sind bis heute spürbar ca. 5 Millionen Kubikmeter bestes Grundwasser werden jährlich im Sattenbeurer Becken, durch den bis zu 7 m tief eingeschnittenen Federbachkanal, zusätzlich abgeführt

Wie bei jedem Abbau von fossilen Brennstoffen, so hat auch der Torfabbau auf 300 Hektar zum Klimawandel beigetragen, der die nächsten Generationen massiv belasten wird.

Um die Folgen abzumildern, sind Wiedervernässungen von Mooren ein Baustein der Klimaschutzmaßnahmen. Ein Beispiel, wie man vernässte Moore nutzen kann, ist die Beweidung durch Wasserbüffel.

Das wollen wir uns in einer geführten Radtour in der Torfwerksiedlung von Bad Schussenried genauer ansehen.

Ausstellungen

Kloster Schussenried:

Ausstellung „Playmobil Kinderträume“ – eine Zeitreise für Familien bis 05.11.2023

Öffnungszeiten:

Di - Fr, 10:00 – 13:00 und 14:00 bis 17:00 Uhr

Sa, So, Feiertag, 10:00 - 17:00 Uhr

Wochenmarkt am Samstagvormittag

An **jedem Samstag** findet von **7:00 Uhr bis 12:00 Uhr** auf dem Marktplatz der Wochenmarkt statt.

Angeboten werden Geflügelfleisch- und Wurstwaren, Käse, frisch gebackenes Brot, frisches Obst, Biogemüse, Eier, Honig sowie Schnäpse aus der Region.

Wir laden Sie herzlich ein - ein Besuch auf dem Wochenmarkt lohnt sich immer!





BAD SCHUSSENRIED

VERANSTALTUNGS- KALENDER

Fr. 29.09.2023

SCHUSSENRIEDER Oktoberfest
29.09.2023 - 03.10.2023
SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott

Sa. 30.09.2023

09:30 - 11:30 Uhr
Kinderkleiderbörse
Stadthalle Bad Schussenried

So. 01.10.2023

10:00 - 18:00 Uhr
17. Kürnbacher Herbstmarkt
Oberschwäbisches Museumsdorf Kürn-
bach

14:30 Uhr
Öffentliche Führung durch das Kloster
Schussenried

Di. 03.10.2023

13:30 Uhr
Schussenrieder Fuhrmannstag
Brauerei Ott

16:00 Uhr

Festliche Trompetengala - Im Glanz von
Trompete und Orgel
Wallfahrtskirche Steinhausen

Do. 05.10.2023

14:00 Uhr
Seniorenwanderung
Schwäbischer Albverein - Ortsgruppe
Bad Schussenried
Treffpunkt Rathaus

Sa. 07.10.2023

Sichelhenke Otterswang
Marktsamstag
Otterswang

So. 08.10.2023

Sichelhenke Otterswang
Festsontag
Otterswang

11:00 Uhr

Führung durch die Apfelausstellung
Weitere Führung um 14:00 Uhr.
Oberschwäbisches Museumsdorf Kürn-
bach

14:00 Uhr

Kinderaktion „Auf den Spuren des flie-
genden Pater Mohr“
Kloster Schussenried

14:30 Uhr

Öffentliche Führung durch das Kloster
Schussenried

15:30 Uhr

Sonderführung: „Von Hüttenwerk und
Heilanstalt“
Kloster Schussenried

VERANSTALTUNGEN IN DER UMGEBUNG

„Türen auf mit der Maus“: Aktionstag für Kinder und Jugendliche auf der Heuneburg

Am 3. Oktober steht wieder der beliebte „Türen auf mit der Maus“-Tag an. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg sind auch in diesem Jahr beim bundesweiten Aktionstag dabei. Auf der Heuneburg – Stadt Pyrene wartet auf Kinder und Jugendliche ein spannendes Programm: Dazu zählen Führungen durch die 2.500 Jahre alte Keltenstadt, ein Forscherlabor für Kinder oder eine keltische Schmuckwerkstatt.

SPANNENDE Methoden der Archäologie UND KELTISCHES HANDWERK

Unter dem Motto „Wertvolle Schätze“ eröffnen sich Kindern und Jugendlichen auf der Heuneburg am Maustag spannende Einblicke in das Berufsfeld der Archäologie: Das Programm beginnt mit einer Führung über das Hochplateau, das eines der wichtigsten Keltenfundstätten in Europa ist. Hier wird gezeigt, wie Funde den Archäologinnen und Archäologen Auskunft über das Leben und den Alltag der Kelten im antiken Europa geben können. Anschließend können die Teilnehmenden selbst in die Rolle einer Archäologin oder eines Archäologen schlüpfen und im Forscherlabor die unterschiedlichen Methoden der Archäologie ausprobieren: Neben der klassischen Jahrringdatierung und Knochenbestimmung werden auch hochmoderne Methoden wie Luftbildarchäologie, Punktmessungen mit Laserscanner, 3D-Scans von Objekten oder Geomagnetik-Messungen erläutert

und getestet. Neben den Angeboten im Forscherlabor können die Kinder und Jugendlichen einen weiteren Schatz unter Anleitung selbst herstellen: Mit dem Punzieren eines Amuletts entsteht ein eigenes Schmuckstück nach keltischer Handwerkskunst, das als Andenken mit nach Hause genommen werden kann.



FÜHRUNGEN FÜR Begleitpersonen

Für das zweistündige Kinderprogramm gibt es drei Zeitfenster. Das Programm beginnt jeweils um 10.00, 12.00 und 14.30 Uhr. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bei der Heuneburg - Stadt Pyrene unter Telefon +49(0)75 86.895 94 05 oder per E-Mail an info@heuneburg-pyrene.de erforderlich. Je Zeitfenster können maximal 25 Kinder teilnehmen. Begleitend zu den Kinderaktivitäten, können auch begleitende Erwachsene das Hochplateau der Heuneburg bei einer Führung erkunden. Die Rundgänge starten zeitversetzt zum Kinderprogramm um 10.30, 12.30 und um 15.00 Uhr. Die Tour gewährt einen Einblick in die Geschichte der keltischen Siedlung und gibt spannende Informationen über das Forschungs- und Grabungsprojekt. Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren haben

freien Eintritt am Maus-Aktionstag. Eltern und Großeltern zahlen den regulären Eintrittspreis. Die begleitenden Führungen für Erwachsene sind im Eintrittspreis enthalten. Darüber hinaus bietet der Kiosk kulinarische Köstlichkeiten von Kaffee und Kuchen über herzhaftes Speisen bis zu Eis und Getränken.

Eine Anmeldung bei der Heuneburg Stadt Pyrene ist unter Tel. +(49)075 86.895 94 05 oder per E-Mail an info@heuneburg-pyrene.de erforderlich.

Theatergruppe Ingoldingen spielt: „Eine windige Geschichte“

Das Theaterstück „Eine windige Geschichte“ von Bernd Gombold wird in diesem Jahr auf der Bühne im Musikvereinsheim Ingoldingen zu sehen sein.

Aufführungstermine im Musikvereinsheim Ingoldingen:

Sa. 28. Okt. / Di. 31. Okt. / Fr. 03. Nov.
/ Sa. 04. Nov. / Sa. 11. Nov. und Sa. 18.
Nov. 23 jeweils 19:30 Uhr
So. 29. Okt und So. 05. Nov. 23, 17:00 Uhr
Seniorenachmittag: So. 12. Nov. 23,
13:30 Uhr
Kindervorstellung: Sa. 28. Okt. 23,
13:30 Uhr

Kartenvorverkauf am Sa. 30. Sept.
2023 von 08.00 – 10.30 Uhr im Musik-
vereinsheim Ingoldingen (telefonisch
ab 09.00 Uhr) anschließend telefoni-
scher Vorverkauf: Dienstag / Mittwoch
/ Donnerstag von 18:00 - 20:00 Uhr Tel.
0151/51221624

Simon & Garfunkel Revival Band - „Greatest Hits Tour“

Es gibt wenige Künstler, denen ein vergleichbar guter Ruf vorausseilt, wie dies bei der Simon & Garfunkel Revival Band der Fall ist. In ihrem Programm „Greatest Hits Tour“ präsentieren sie am Mittwoch, den 04. Oktober um 20 Uhr in der Stadthalle Biberach die schönsten Songs des Kult-Duos.

Traumhafte, leidenschaftliche Balladen wie „Scarborough Fair“ oder „Bright Eyes“, Klassiker wie „Mrs. Robinson“, „The Boxer“ oder natürlich „The Sound of Silence“ gehören ebenso fest zum Repertoire wie „Cecilia“.

Mit ihren bis ins kleinste Detail abgestimmten Gesangs- und Instrumentaldarbietungen lassen die Musiker die Grenze zwischen Original und Kopie verschwimmen. Allein die mit den Originalen nahezu perfekt übereinstimmenden Stimmlagen sind dabei an Authentizität kaum zu überbieten. Die instrumentalen Fertigkeiten der Musiker sind dabei ebenso beeindruckend wie ihre Bühnenpräsenz.

Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach erhältlich. Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonische Kartenbestellung ist bei Schwäbisch Media (Telefon 0751/29 555 777) möglich.



Bild: Stadt Biberach, Kulturamt

Füenf – ENDLICH!

Die Abschiedstour mit Highlights aus 25 Jahren

ENDLICH Schluss mit lustig? Geht den Maulhelden ENDLICH mal die Puste aus? Werden diese Kindsköpfe ENDLICH erwachsen? Scheint so. Am Donnerstag, den 05. Oktober sind die füenf um 20 Uhr mit ihrer Abschiedstour in der Stadthalle in Biberach zu Gast.

Auch die beste Zeit wahr nicht ewig. So kommt nun auch die Ära füenf auf die Zielgerade für den Endspott der Besinglich-

keiten. Ganz sang- und klanglos machen sie sich jedoch nicht vom Acker. Bis für Justice, Pelvis, Memphis, Little Joe und Dottore Basso also ENDLICH der letzte Vorhang fällt, zünden sie noch einmal ein musikalisch-komisches Freudenfeuer eines Vierteljahrhunderts Sing & Unsing. Die füenf bedanken sich mit dem Besten, was ihr Repertoire zu bieten hat – nebst einem allabendlichen Wunschkonzert – bei ihren Fans.

Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach erhältlich. Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonische Kartenbestellung ist bei Schwäbisch Media (Telefon 0751/29 555 777) möglich.



Bild: Stadt Biberach, Kulturamt

Theatergruppe Ebersbach-Musbach spielt „Erpresser & Co“ von Hans Schimmel

Eine als Sicherheitsfirma getarnte Erpresserei, mit einem Bestattungsunternehmen in Untermiete. Eine resolute Haushälterin (Sonja Maier) und ein vorübergehender Geschäftsführer (Günter Rapp) mit Sprachschwierigkeiten, samt schulmüder Tochter (Tanja Rieger) versuchen die Geschäfte am Laufen zu halten. Obwohl alle anderen dies annehmen, hat der biedere Buchhalter Paul Bangemann (Harald Meinhardt) keine Ahnung, worauf er sich einlässt, als er das Erbe seines Bruders antritt. Und dass zwei mehr oder weniger scharfsinnige Polizisten (Thomas Zubler und Andreas Ummerhofer) der Erpresserei mit allen Mitteln auf die Schliche kommen wollen.

Am Samstag 14. Oktober feiert die Theatergruppe Ebersbach mit der Komödie „Erpresser und Co“ ihre Premiere in der Seebachhalle. Weitere Aufführungstermine sind dann am Sonntag 15. Oktober, Freitag 20. Oktober, Samstag 21. Oktober

und Sonntag 22. Oktober. Freitags und samstags beginnen die Vorstellungen um 19.30 Uhr, sonntags bereits um 19 Uhr. Eine Kartenreservierung ist bei Familie Maier zwischen 17 Uhr und 19 Uhr unter 07584/2100 möglich.



Städteorchester spielt im Kursaal Bad Buchau

Das Städteorchester Bad Saulgau-Riedlingen-Bad Buchau spielt am Sonntag, 22.10.2023 um 17 Uhr im Konzertsaal des Kurzentrums in Bad Buchau ein Sinfoniekonzert mit drei Werken der romantischen und klassischen Epoche. Das Städteorchester besteht seit 70 Jahren. Es ist ein überregionales Orchester, das regelmäßig große Sinfoniekonzerte veranstaltet und dabei junge Preisträger von „Jugend musiziert“ oder bereits bekannte Solisten zu Solokonzerten engagiert. Als Solokonzert steht das Oboenkonzert von Joseph Haydn auf dem Programm. Solistin ist die Biberacher Oboistin Andrea Braun. Das dreisätzige Werk gefällt durch seine Spritzigkeit in den Ecksätzen und die melodiosen Kantilenen der Oboe im Andante-Satz.

Nach der Pause kommt die Sinfonie Nr. 38, K.V. 504, die „Prager Sinfonie“ von W.A. Mozart zur Aufführung. Die Sinfonie wurde 1797 in Prag uraufgeführt. Ihr fehlt das für diese Zeit übliche Menuett, dafür besticht sie durch eine genussvolle Adagio-Einleitung, der dann ein mitreißendes Allegro folgt.

Kartenvorverkauf: TI Bad Buchau, Tel.: 07582 808180, TI Bad Saulgau Tel.: 07581 200915



Bild: Städteorchester Bad Saulgau-Riedlingen-Bad Buchau



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



AUS DER REGION

Infoabend über Behandlungen von Prostataerkrankungen

Die Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Bad Buchau lädt am Donnerstag, 12. Oktober 2023, um 19 Uhr zu einem Infoabend ein. Das Thema lautet: „Aktuelles aus dem Bereich der Behandlungen von Prostataerkrankungen“. Der Vortrag wird von Dr.med. Carsten Frohme, Urologe an der SRH-Klinik Sigmaringen, gehalten. Anschließend gibt es die Möglichkeit für Fragen und zur Diskussion. Der Infoabend findet im Kurzentrum Bad Buchau, Am Kurpark 1, im Saal „Seekirch“ statt. Interessierte Gäste sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

3. Muttensweiler Mostfest

Das diesjährige Mostfest findet am 01.10.2023 statt. Um 14.30 Uhr beginnen wir mit Kaffee und Kuchen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Das Mostfest findet wie immer rund um das Rathaus Muttensweiler statt. Auf Euer Kommen freuen sich die Mostfreunde aus Muttensweiler

Das Landratsamt informiert

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kürnbacher Herbstmarkt bietet Genuss für alle Sinne

Bummeln, stöbern, staunen: Beim Herbstmarkt im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach am Sonntag, 1. Oktober 2023 bieten über 100 Ausstellerinnen und Aussteller von 10 bis 18 Uhr Dekoratives, Nützliches und Köstliches aus der Region. Die Apfelsausstellung mit unzähligen alten Sorten begeistert außerdem Groß und Klein.

Nützliches und Dekoratives für Heim und Garten

Die Besucherinnen und Besucher können beim Herbstmarkt nach Herzenslust bummeln: Über 100 Ausstellerinnen und Aussteller aus der Region bieten Dekoratives für Haus und Garten, von herbstlichen Kränzen über Handarbeit bis hin zu Kunsthandwerk. Außerdem zeigen Silberschmiedin, Holzschnitzer und Co. ihre Kunstfertigkeit. Auf die Kosten kommen auch alle mit grünem Daumen: Die Stände bieten eine große Auswahl an Pflanzen und Gartengeräten sowie Nützlichem und Hilfreichem für Garten und Terrasse.

Große Apfelsausstellung mit unzähligen alten Sorten

Am Herbstmarkt wird außerdem die weit hin bekannte Apfelsausstellung mit unzähligen historischen Apfelsorten eröffnet. Neben einer Vielzahl alter Sorten wie der Gewürzluike, die viele noch aus ihrer Kindheit kennen, können Interessierte

spannende Informationen über die Geschichte des Obstanbaus in Oberschwaben entdecken. Dabei darf natürlich der berühmte Jakob Fischer nicht fehlen.

Spezialitäten aus der Region

Auch kulinarisch ist der Herbstmarkt ein Fest für alle Sinne. Beeindruckend sind die Ausstellungen mit dutzenden historischen Tomaten- und Kartoffelsorten. An den vielen Ständen gibt es zudem regionale Produkte wie Käse und Handgefertigtes aus Kräutern, und natürlich Köstlichkeiten des Herbstes, etwa Birnenbrot und Kürbissuppe.

Hungrige Besucherinnen und Besucher können sich auf oberschwäbische Spezialitäten freuen: Von Dinnete aus dem Holzbackofen über Kässpätzle bis hin zu Kartoffelpeitschen, Gerupftem vom Schwein sowie Kaffee und Kuchen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Und eine Fahrt auf der Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. rundet den Besuch ab.



Die Apfelsausstellung beim Kürnbacher Herbstmarkt am Sonntag, 1. Oktober lockt mit unzähligen historischen Sorten, wie der Gewürzluike oder dem Jakob Fischer. Foto: Landratsamt Biberach

50 Jahre Landkreis – Tag der Deutschen Einheit

Landkreis feiert ökumenischen Jubiläumsgottesdienst auf dem Bussen

Der Landkreis Biberach feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Zudem jährt sich zum 33. Mal der Tag der Deutschen Einheit. Mit einem ökumenischen Gottesdienst soll im Jubiläumsjahr des Landkreises ein geistlicher Akzent auf dem „heiligen Berg Oberschwabens“ gesetzt werden. Der Ökumenischen Gottesdienst findet am Tag der Deutschen Ein-

heit am 3. Oktober 2023, 10 Uhr in der St. Johannes Baptist Kirche auf dem Bussen statt.

Der Gottesdienst wird vom Katholischen Dekan Stefan Ruf und vom Evangelischen Dekan Matthias Krack gestaltet. Musikalisch wird er vom Kreisverband-Seniorenorchester umrahmt. Landrat Mario Glaser wird am Ende des Gottesdienstes ein Grußwort halten. Gemeinsam wird zum Abschluss die Nationalhymne sowie der Kreismarsch gesungen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, mitzufeiern.

Das Kreisforstamt informiert:

Kreisforstamt bietet eine Familienführung in Schwendi und eine Multiplikatorenfortbildung

Rainer Schall vom Kreisforstamt Biberach bietet am Freitag, 6. Oktober 2023 eine Familienführung zum Thema „Pilze des Waldes“ und am Mittwoch, 4. Oktober 2023 eine Multiplikatorenfortbildung an.

Die Familienführung wird am Freitag, 6. Oktober 2023 von 14 bis 16 Uhr angeboten. Es wird in die faszinierende Welt der Pilze eingetaucht. Neben dem Erkennen und Sammeln der essbaren Pilze ist es auch wichtig, über die giftigen Pilze Bescheid zu wissen und zu erfahren, was bei einer Pilzvergiftung zu tun ist.

Die Führung ist für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren geeignet. Die Wege sind kinderwagentauglich. Treffpunkt ist Schwendi/Großschafhausen, Spielplatz am Huttenbach.

Die Fortbildung für Multiplikatoren

findet am Mittwoch, 4. Oktober 2023 im Burrenwald in Biberach von 14 bis 18 Uhr statt. Die Veranstaltung ist für Multiplikatoren, wie Erzieherinnen und Erzieher, Pädagoginnen und Pädagogen sowie Natur- und Waldpädagoginnen und -pädagogen gedacht.

Thema sind die Tiere des Waldes. Auf einem Pirschgang wird nach Spuren, Fährten und Fraßplätzen von Wildtieren gesucht. Wildschwein, Fuchs und Reh - diese wohl bekanntesten Waldbewohner werden beim Waldspaziergang meist nicht entdeckt. Aber wo verstecken sie sich? Und welche Tierarten sind noch in unseren Wäldern zu Hause? Diese Waldführung gibt eine spannende Entdeckungstour zu den heimischen Waldtieren.

Treffpunkt für diese Veranstaltung ist der Parkplatz Burrenpark beim Kletterpark Biberach.

Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung per E-Mail an waldpaedagogik@biberach.de erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Das Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert:

Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum ist am 2. Oktober geschlossen

Am 2. Oktober 2023 ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach geschlossen.

Der Kommunale Präventionspakt (KOMM) informiert:

Vortrag zum Thema „Soziale Netzwerke und Jugend - Ein Auftrag für moderne Erziehung“

Am Montag, 16. Oktober, 19 Uhr bietet der Kommunale Präventionspakt und das Kreisjugendreferat einen Vortrag zum Thema „Soziale Netzwerke und Jugend – Ein Auftrag für moderne Erziehung“ an. Der Vortrag findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts Biberach (Rollinstraße 8, 88400 Biberach) statt.

Kinder, Jugendliche und ihre Handys: In jeder kleinen Pause wird aufs Handy geschaut, fotografiert und getextet. Aber was machen junge Menschen da eigentlich? Was genau sich bei TikTok, Snapchat, YouTube, WhatsApp oder Instagram abspielt, wissen wenige Erwachsene in der Tiefe. Und noch wichtiger, wie erzieht man Kinder und Jugendliche in diesem Kontext, wo kann gefördert und unterstützt werden? All diesen Fragen geht der Referent Clemens Beisel an dem Abend auf den Grund und spricht dabei insbesondere Eltern, Haupt- und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit, Pädagogische Fachkräfte und andere Interessierte an.

Eine Anmeldung per E-Mail an heike.kuefer@biberach.de oder an margit.renner@biberach.de ist erwünscht. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Abwechslungsreiches Programm rund um Welttag für seelische Gesundheit

Biberacher Tage seelischer Gesundheit

Von Samstag, 7. bis Samstag, 21. Oktober 2023 finden die Aktionstage seelischer Gesundheit in Biberach statt. In diesem Jahr nehmen diese das Thema

Ängste in Krisenzeiten in den Blick. Die Veranstaltungen werden vom Biberach Aktionsbündnis organisiert.

Unter dem Motto **„Zusammen der Angst das Gewicht nehmen“** setzen sich die Aktionstage dafür ein, wie wir persönlich und als Gesellschaft einen gesunden Umgang mit der allgemeinen Unsicherheit und Überforderung angesichts der globalen Krise finden können. Außerdem sollen die Aktionstage auf die unterschiedlichen Strategien zur Bewältigung und auf das vielfältige psychosoziale Hilfsangebot aufmerksam machen, sowie zum gemeinsamen Austausch und gegenseitiger Unterstützung aufrufen.

Psychische Erkrankungen sind heutzutage kein Einzelschicksal mehr. Fast jeder dritte Mensch leidet Schätzungen zufolge mindestens einmal im Leben an einer psychischen Erkrankung. Das macht sich auch in der Wirtschaft bemerkbar: Psychische Erkrankungen sind die zweithäufigste Ursache für Arbeitsunfähigkeit und jede zweite Frühberentung geht auf ein psychisches Leiden zurück.

Das abwechslungsreiche Programm der diesjährigen Aktionswoche beginnt am Samstag, 7. Oktober, 10 bis 13 Uhr mit einer Aktion auf dem Marktplatz in Biberach. Die Mitglieder des Aktionsbündnisses möchten bei einer Tasse Kaffee mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen.

Am Mittwoch, 11. Oktober, 15 Uhr findet ein Waldspaziergang unter dem Motto „Waldbaden für Kinder und Familien“ mit Dipl. Biologe und Waldpädagoge Rainer Schall statt. Bei diesem besonderen Waldspaziergang wird der Wald mithilfe von Achtsamkeitsübungen mit allen Sinnen kennengelernt. Treffpunkt ist am Burrenwald Biberach, eine telefonische Anmeldung unter 07351 527377 ist notwendig.

Am Samstag, 14. Oktober, 14:30 bis 16:30 Uhr findet eine Hatha-Yogaeinheit zum Thema „Zusammen der Angst das Gewicht nehmen“ mit der Yoga-Lehrerin Louisa Koch statt. Auch bei Ängsten und depressiven Stimmungen können gezielte Yoga-Übungen und Meditation unterstützend und präventiv wirken und etwas mehr Leichtigkeit und Entspannung in den Alltag bringen. Jeder Mensch kann Yoga üben, unabhängig von Alter und Kondition. Anfänger sind herzlich will-

kommen. Die Yoga-Einheit findet im Martin-Luther-Gemeindehaus (Waldseer Str. 20, 88400 Biberach) statt und kostet fünf Euro. Eine Anmeldung per Telefon unter 07351 75688 oder per E-Mail unter info@fbs-biberach.de ist notwendig.

Für Fachpersonal findet zum Thema „Angststörungen aus psychotherapeutischer Sicht“ am Mittwoch, 18. Oktober, 14 Uhr im ZfP Südwürttemberg, Abteilung Biberach (Paracelsusweg 3, 88400 Biberach) ein Vortrag mit Dr. Nikolai Köpplmann und Dipl. Psychologin Maria Saßmannshausen statt.

Mit einem Abend zum Genießen und Feiern schließt die Aktionswoche am Samstag, 21. Oktober, 20 Uhr im Gemeindehaus St. Martin in Biberach ab. Das Duo Swen Dittberner und Herbie Tusek, zusammen „Acoustic Voice String“, spielen an diesem Abend musikalisch auf und feiern mit Musik die seelische Gesundheit. Der Eintritt kostet sieben Euro.

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen gibt es unter www.seelische-gesundheit-bc.de.

Biberacher Ernährungsakademie informiert:

Workshop zum Thema „Innereien neu entdecken“

Die Biberacher Ernährungsakademie bietet einen Workshop zum Thema „Innereien neu entdecken“ an. Der Workshop mit dem Ernährungsreferenten Alexander Schaible findet am Mittwoch, 4. Oktober 2023, 17:30 bis 21:30 Uhr in der Schulküche der Ernährungsakademie, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 20 Euro.

Der Verzehr von Innereien hat eine lange Tradition und die Gerichte sind vielfältig und meist regionale Spezialitäten. Die Teilnehmenden werden an diesem Abend die spezielle Vor- und Zubereitung von Innereien von Rind, Kalb, Schwein und Lamm in Theorie und Praxis kennenlernen und im Anschluss die zubereiteten Gerichte gemeinsam verzehren. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter.

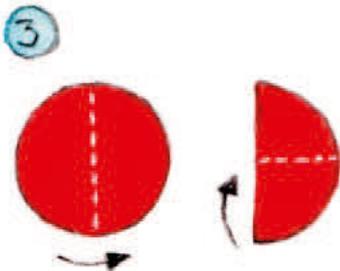
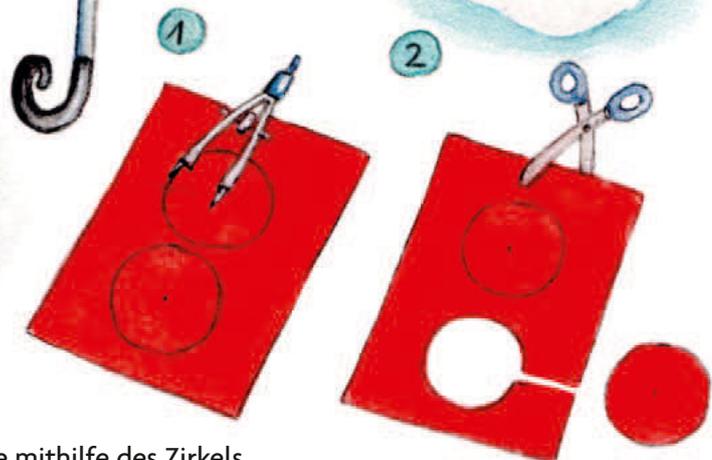
Eine Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de möglich.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS



Das brauchst du:

- buntes Papier
- Zirkel, Stift, Schere, Kleber
- einen dicken, zwölf Zentimeter langen Draht
- eine Drahtzange
- acht Wäscheklammern



Falte die Kreise in der Mitte zusammen, und dann noch mal zu einem Viertel.

Zeichne mithilfe des Zirkels acht Kreise mit einem Durchmesser von etwa zehn Zentimetern auf das Papier.

Schneid die Kreise vorsichtig aus.



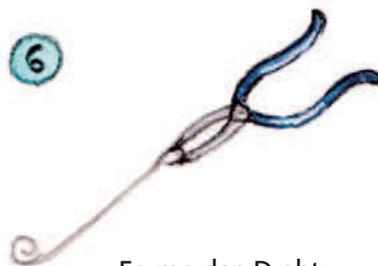
Anschließend musst du die acht Viertel an den Außenseiten aneinanderkleben.



Leg den Draht auf die Viertel und kleb die beiden letzten Flächen zusammen.



Kleb die acht Viertel jeweils an den Innenseiten aufeinander und halte sie zum Trocknen mit Wäscheklammern zusammen.



Forme den Draht mithilfe der Zange wie auf der Abbildung.



Nun kannst du deinen Schirm mit einem Stück Faden aufhängen.

PRIMO-RÄTSELPASS

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben **an - auf - bau - baum - be - beer - ben - bluem - bo - bueh - chen - chen - des - ef - eh - end - er - erd - far - fekt - gaen - ge - ge - gen - glu - gung - haus - kloet - ko - lachs - lan - lei - lich - maer - nen - noe - nung - oe - oel - ren - schein - se - se - sporn - stueck - tau - te - tel - ti - ti - tor - trag - volks - vor - wahr - weit - wind - ze - zeit - zie - zug** sind 21 Wörter zu bilden, deren dritte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, und siebte Buchstaben, von unten nach oben gelesen, ein spanisches Sprichwort ergeben.

1. krumm, nicht gerade

2. Traubenzucker

3. kleine Wiesenpflanze

4. orangerosa

5. mit ziemlicher Sicherheit

6. Backsteinbrennerei

7. Vergangenheit

8. heimischer Vogel

9. Luftstrom

10. letztendliches Ergebnis

11. Anweisung für eine Arbeit

12. Auszeichnung, Würde

13. Theaterschauspiel

14. Kinderspielzeug

15. im ganzen Gebiet

16. Konditoreierzeugnis

17. rechtswidriges Zwingen

18. Anreiz

19. erste Schachzüge

20. überlieferte Erzählungen

21. mediterrane Kulturpflanze

Lösung: 1. gebogen, 2. Glukose, 3. Gaensebluemchen, 4. lachsfarben, 5. wahr-scheinlich, 6. Ziegelei, 7. Vorzeit, 8. Haustauben, 9. Windzug, 10. Endeffekt, 11. Auftrag, 12. Ehrentitel, 13. Buehnenstueck, 14. Baukloetze, 15. landesweit, 16. Erdbeertorte, 17. Noetigung, 18. Ansporn, 19. Eroeffnung, 20. Volksmaer-chen, 21. Oelbaum – Buecher und Freunde soll man nur wenige gute haben.

DEIKE PRESS

In liebigem Gedenken nahmen wir Abschied von

Karl Danner

* 9. Juli 1943 † 18. August 2023



In stiller Trauer

Maria Danner mit Familie

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Bad Schussenried statt.

Alles hat seine Zeit.

*Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von



Josef Burgmaier

* 24. Februar 1938 † 8. September 2023



Deine Martha

Jürgen und Melanie mit Paula, Lotte und Fritz

Klaus und Monika mit Nico

Daniela und Marcel mit Lian

Deine Geschwister Marianne, Margret mit Familien
und alle Verwandten

Bad Schussenried, im September 2023

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beisetzung
im Familienkreis statt.

Wir machen Urlaub

**Unsere Praxis ist
vom 09. bis 18. Oktober 2023 geschlossen.**

Zahnarztpraxis

ULRICH NESTELE

www.nestele-zahnarzt.de

Hausflohmarkt / Vermietungsbesichtigung

Freitag, 29.09. von 16 – 19 Uhr

Samstag, 30.09. von 9 – 17 Uhr

EFH Baujahr 1971, Wfl. 136 qm, 5 Zi. + GSF 594 qm

1.200 € Miete + NK + 2 MM Kautions

Zum Schussenursprung 8,
Bad Schussenried/Roppertsweiler



**UNSERE BELIEBTESTE
AKTION IST WIEDER DA.**

4 + 2 = 6 ANZEIGEN
ODER 3 + 1 = 4 ANZEIGEN



Unsere Aktion* ist vom 11.09.23 (KW 37) bis 12.11.23 (KW45) gültig.

*Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar oder durch vier teilbar sein und in sechs/vier aufeinanderfolgenden Wochen geschaltet werden. Farbzuschläge sind nicht rabattfähig. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos. Die Anzeigen müssen in diesem Zeitraum erscheinen.

Bitte Aktionscode **P-2023-03** bei der Anzeigenbestellung angeben.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

 0 77 71 93 17-11
 0 77 71 93 17-40

 anzeigen@primo-stockach.de
 www.primo-stockach.de



Das Staatliche Tierärztliche
Untersuchungsamt Aulendorf
– Diagnostikzentrum –
sucht



Bürokraft für Einkauf (m/w/d) und Laborreinigungskraft für Spülküche (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter
www.stua-aulendorf.de ▶ **Stellenausschreibungen**
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 15. Okt. 2023
an das STUA Aulendorf – Diagnostikzentrum (per Post
oder Mail: poststelle@stuaau.bwl.de). Für Rückfragen
können Sie uns gerne anrufen – Telefon (0 75 25) 9 42 - 0



**Stellv. Bezirksdirektor
Sebastian Baniak**
Beratungsstelle
Riedlingen
Telefon 07371 9371-10

Jetzt garantiert niedrige Zinsen für später sichern!

Unser bestes Rezept gegen steigende
Bauzinsen: **LBS-Bausparen.**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

„Küchen vom Fachmann zu attraktiven Preisen“

**Küchen nach Maß
- Made in Germany -**

**Ihr zuverlässiger Partner
seit 1985 in Weingarten**

Syrin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
Ravensburger Str. 56 • 88250 Weingarten
Weitere Informationen unter Tel. 0751-560450
oder www.kuechen-passage.de



**küchen
passage**

SEIT 1985

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1...

MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr
Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schu-
len, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges
Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmoder-
nen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter.
Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen
Drucksachen.

Publikationen: Amts- und Mitteilungsblätter,
Festschriften/Chroniken, Bücher,
Vereinszeitungen, Schülerzeitungen

Geschäftspapiere: Visitenkarten, Briefbogen,
Formulare, Durchschreibesätze,
Geschäftsberichte

Werbemittel: Blöcke, Kalender, Broschüren,
Prospekte, Flyer, Mailings,
Kataloge, Plakate

Private Drucksachen: Einladungen, Grußkarten,
Trauerkarten, Hochzeitszeitungen,
Familienanzeigen

und vieles mehr...



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Gasthaus „Wilder Mann“ Bad Schussenried

Geöffnet am **Sonntag, 1. Okt.** und **Dienstag, 3. Okt. 2023**

Tel. 07583 2237 (Fritzenschaf) oder 2236

WICHTIGE INFORMATION

Vorgezogener Anzeigenschluss in KW 40!

BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 40 erscheinen?
Dann buchen Sie einen Tag früher!

Aufgrund vom **Tag der deutschen Einheit** am
Dienstag, 03. Oktober 2023 ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr

Anzeigenschluss Dienstag → Montag 9 Uhr

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen muss
Ihre Anzeige für KW 40 spätestens am Freitag, 29.09.2023
im Verlag eingehen.



0 77 71 93 17-11



anzeigen@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de





Kongregation der Franziskanerinnen von Sieben – Deutsche Provinz e.V.



Das Kloster Sieben ist der Sitz der Kongregation der Franziskanerinnen von Sieben, einer katholischen Schwesterngemeinschaft, die ihren Gründungsauftrag in der Erziehung und Bildung am Standort Sieben in vielfältiger Weise fortführt. Unterstützt werden wir dabei von rund 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Einrichtung umfasst eine vollstationäre Altenpflegeeinrichtung mit 30 Betten auf zwei Pflegewohnbereichen und betreutes Wohnen für weitere ca. 45 Ordensschwestern.

Zur Aufstockung unseres Pflorgeteams suchen wir für unser ordensinternes Alten- und Pflegeheim in Sieben

Pflegefachkraft als Nachtwache (m/w/d)
mit 50 – 100%

Pflegefachkraft/ Pflegehilfskraft (m/w/d)
in Teilzeit oder Vollzeit für den Tagdienst

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie im Internet unter www.klostersiessen.de

www.klostersiessen.de

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
ZKZ 04933, PVSt, Deutsche Post

Die SHW Automotive GmbH
sucht zum nächstmöglichen
Zeitpunkt



Wohnungen in Bad Schussenried und Umgebung

zur langfristigen Anmietung für ihre Mitarbeiter.
Die Wohnungen können gerne möbliert sein.
Bevorzugt sollten sie für 2 - 4 Personen geeignet sein.

Sie haben ein Angebot für uns?

Dann schreiben Sie uns per Mail an Personalabteilung@shw.de
oder rufen Sie uns an unter Tel.: +49 7583 / 946 - 480
oder +49 7583 / 946 - 375



Immobilie verkaufen und weiterhin darin wohnen.



Wir zeigen Ihnen wie das geht.
Tel: **07720 - 85 83 90**
baum-immobilien.de
info@baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

PETRICH
Flussbodentechnik

25 Jahre

www.boden-verlegen.de



Liebe Kunden, Geschäftspartner und Freunde

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns unseren
Neubau einzuweihen und unser 25-jähriges
Betriebsjubiläum zu feiern.

Ihr *Klaus Petrich*

Tag der offenen Tür

Sa. 30.09.2023
10.00-19.00 Uhr
Bauhofstraße 6
88284 Wolpertswende